Inhaltsverzeichnis

16 LV Boulevard 2. BA - Los 1

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	**Los**	**Landschaftsbauarbeiten**	**2**
01.01	Titel	Vorarbeiten	2
01.02	Titel	Erdarbeiten	9
01.03	Titel	Entsorgung	17
01.04	Titel	Abwasser- und Versorgungsanlagen	22
01.05	Titel	Elektroarbeiten	26
01.06	Titel	Fundamente, Mauern, Treppen	27
01.07	Titel	Wege, Plätze, Einfassungen	28
01.08	Titel	Ausstattung	44
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten	53
01.10	Titel	Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten	77
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten	80
02	**Los**	**Entwicklungspflege**	**82**
02.01	Titel	Entwicklungspflege 1. Jahr	82
02.02	Titel	Entwicklungspflege 2. Jahr	87
02.03	Titel	Entwicklungspflege 3. Jahr	91
02.04	Titel	Entwicklungspflege 4. Jahr	96
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**102**

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Los Landschaftsbauarbeiten

Hinweise zu Produktangaben:

Bei einzelnen Positionen sind im LV Produkte festgelegt.

Diese Positionen wurden im Leistungsverzeichnis mit Fabrikatsvorgaben/ Markennamen/ Warenzeichen **ohne** Zusatz "oder gleichwertig" versehen, d.h. diese Produkte werden aus nachfolgenden Gründen zwingend vorgeschrieben. (abweichend von §7 Abs. 8 VOB/A)

Bei den in der Ausschreibung spezifisch genannten Produkten oder Herstellern handelt es sich um Produkte, die bereits vor Ort vorhanden sind und daher aus Gründen ihres gestalterischen Erscheinungsbilds ausgewählt wurden oder um spezielle Qualitäten und Oberflächenbeschaffenheit die zur Definition eines bestimmen Produkts oder Herstellers geführt haben.

01.01 Titel Vorarbeiten

01.01.1 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten

Zur Baustelleneinrichtung gehören folgende Leistungen:

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Sanitäreinrichtungen, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, einrichten und vorhalten.

Beschilderung
Baustelle im Bereich der umliegenden Straßen und alle zugehörigen Baustellenteile nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen kennzeichnen oder absperren (einschl. vorübergehendem Entfernen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen). Hierfür benötigtes Gerät vorhalten und beleuchten, einschl. der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit bis

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

zur Verkehrsfreigabe. Die benötigten Flächen sind anschließend in den geplanten oder Originalzustand zu versetzen.
Das Aufstellen eines Beschilderungsplanes und die Abstimmung mit den Behörden ist einzurechnen, ebenso die laufende Ergänzung und Änderung im Zuge des Baufortschritts.

Ver- und Entsorgung
Strom-, Wasser-, sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle herstellen.
Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.
Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1 Psch GP .....

01.01.2 **Baustelle räumen**

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.
Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen und städtebaulichen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

1 Psch GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.01	Titel	Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.01.3	**Bauzaun aufbauen, h = 2,0 m** Bauzaun nach Angaben des AG einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten. Bauzaun auf unbefestigtem Untergrund Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Zaunhöhe über Gelände 2,0m	**300 m**	EP	GP .....
01.01.4	**Bauzaun umsetzen** Bauzaun während der Ausführungszeit der vertraglichen Leistungen des AN nach besonderer Anordnung des AG umsetzen. Zaunhöhe: 2,0 m	**150 m**	EP	GP .....
01.01.5	**Bauzaun abbauen, h = 2,0 m** Bauzaun der Vorposition nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Zaunhöhe über Gelände 2,0m	**300 m**	EP	GP .....
01.01.6	**Baugelände abräumen, Schutt entsorgen** Baugelände von Schutt, Unrat und Müll räumen. Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Abrechnung Abfuhr und Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position.	**1 t**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.01	Titel	Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.7 **Baum fällen, Stamm bis 40 cm**

Baum fällen ca. 20 cm bis 30 cm über dem Erdboden einschl. zerschneiden.

Abfuhr nach gesonderter Position.

Stammdurchmesser: bis 40 cm
(1m über Gelände gemessen)

5 St EP ..... GP .....

01.01.8 **Pflanzliche Bodendecke roden**

Pflanzliche Bodendecke,
gehölzartiger Aufwuchs und Stauden
abräumen, laden und abtransportieren.

Das Material ist laut geltenden Entsorgungsvorschriften zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Einschl. der anfallenden Entsorgungsgebühren.
Abtragstiefe: 5 - 10 cm
Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

450 m² EP ..... GP .....

01.01.9 **Strauchwerk roden, Höhe 51 - 200 cm**

Roden von flächigem, zusammenhängendem Strauchwerk, Höhe ca. 51 bis 200 cm, einschließlich Wurzelwerk.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position.

Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

200 m² EP ..... GP .....

01.01.10 **Sträucher roden, Höhe bis 500 cm**

Roden von Einzelsträuchern
Höhe bis 500 cm, einschließlich Wurzelwerk.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position.

Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

5 Stk EP ..... GP .....

01.01.11 **Betonfundament bewehrt ausbrechen**

Bewehrte Betonfundamente der Mauern und ehem. Ausstattung ausbrechen.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen.
Abrechnung Abfuhr und Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position.

3 m³ EP ..... GP .....

01.01.12 **Betonfundament unbewehrt ausbrechen**

Unbewehrte Betonfundamente ausbrechen.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen.
Abrechnung Abfuhr und Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position.

5 m³ EP ..... GP .....

01.01.13 **Bituminösen Oberbau senkrecht schneiden**

Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 16 bis 22 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät im Nassverfahren, Tiefe bis 50 mm. Trennen der Restdicke nach Wahl des AN.

20 m EP ..... GP .....

01.01.14 **Bituminöse Befestigung aufbrechen**

Dicke der bituminösen Befestigung: bis 16 cm
Dabei von verbleibenden Bauteilen sauber und in gerader Kante trennen. Vorh. Einbauteile dürfen nicht beschädigt werden. Trennungsstellen bis zur Weiterverarbeitung sichern. Die Trennungslinien werden vom AG örtlich festgelegt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen.
Abrechnung Abfuhr und Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position.

280 m² EP ..... GP .....

01.01.15 **Betonstein- / Verbundsteinpflasterbelag ausbauen**

Vorh. Betonstein- / Verbundsteinpflasterbelag

Formate:

Reihenbreite	14 - 15 cm
gemischte Längen	22-23 / 30-33 / 45-47/ 57-60
Flächenanteil:	ca. 32 %

Reihenbreite	22 - 27 cm
gemischte Längen	30-33 / 45-50 / 57-60/ 75-80 cm
Flächenanteil:	ca. 60 %

Stärke: 12,8 cm

einschließlich Bettungsmaterial aus mineralischen Brechsanden und Splitten ausbauen, reinigen und bauseits zum Wiedereinbau lagern.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position.

Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

15 m² EP ..... GP .....

01.01.16 **Betonstein-Rasenlinerplatte**

vorh. Rasenlinerplatte

Format:	40 x 40 cm, 40 x 20 cm
Stärke:	12 cm
Farbe:	grau
Oberfläche:	unbehandelt
Kanten:	mit Fase 2,0+1,0 mm x 33° mit einseitigen Abstandnocken 42 mm, Höhe ca. 93 mm

einschließlich Bettungsmaterial aus mineralischen Brechsanden und Splitten ausbauen, reinigen und bauseits zum Wiedereinbau lagern.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.01	Titel	Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position.

Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

5 m² EP ..... GP .....

01.01.17 **Schottertragschicht ausbrechen, seitlich lagern**

vorh. Schottertragschicht, unter bestehenden Belagsflächen ausbrechen
Schotter 0/32 mm - 0/56 mm
Schichtdicke: von 20 bis 50 cm.
Material zur Wiederverwendung nach Rücksprache mit der Bauleitung seitlich lagern.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

80 m³ EP ..... GP .....

01.01.18 **Schottertragschicht ausbrechen**

vorh. Schottertragschicht, mit Boden verunreinigt, unter bestehenden Belagsflächen ausbrechen
Schotter bis 0/56 mm
Schichtdicke: von 20 bis 50 cm

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen.
Abrechnung Abfuhr und Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position.

200 m³ EP ..... GP .....

01.01.19 **Zulage Handaushub**

vorh. Schottertragschicht
Schotter bis 0/56 mm
Schichtdicke: von 20 bis 50 cm
lösen, seitlich lagern.
Handaushub als Zulage.

10 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.01	Titel	Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.20 **Hochbord Granitstein ausbauen, lagern**

Hochbord Granitstein,
Breite bis 150 mm, Höhe bis 300 mm,
einschl. Fundament aus Beton, Dicke bis 15 cm,
ausbauen, laden, säubern und zum Wiedereinbau setil.
lagern.

Das anfallende Ausbruchsmaterial ist nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Abrechnung Abfuhr und Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position.

Abrechnung in der Abwicklung.

5 m EP ..... GP .....

01.01.21 **Verkehrszeichenschilder ausbauen, lagern**

Vorh. Verkehrszeichen/ Schilder, bestehend aus Verkehrsschild, Standrohr und Bodenhülse ausbauen, einschließlich Fundament aus Beton.

Förderweg: bis 200 m

Standrohr und Bodenhülse von Fundamentresten säubern und bauseits zum Wiedereinbau lagern.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position.

Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

4 Stk EP ..... GP .....

Summe Titel 01.01

Vorarbeiten, Netto: .....

01.02 Titel Erdarbeiten

01.02.1 **Rohboden Homogenbereich A lösen**

Rohboden Homogenbereich A profilgerecht lösen.
Inkl. Zwischenlagerung bis zum Aufladen.

Homogenbereich A
nach DIN 18196

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schichtlagerung Homogenbereich A:
Tiefe oberer Horizont: ca. -0,30 m
Tiefe unterer Horizont: ca. –1,50 m
gemessen ab GOK Bestandsgelände

- Frostempfindlichkeit: F2

nach "alter" DIN 18300: Bodenklasse 3 - 5

Abtragstiefe: bis 1,00 m

Entsorgung inkl. Laden erfolgt nach gesonderter Position.
Mengenermittlung nach Aufmaß gem. Ab- bzw. Auftragsprofil.
Wiegescheine sind zur Kontrolle beizufügen.

250 m³ EP ..... GP .....

01.02.2 **Rohboden Homogenbereich A lösen, lagern, wiedereinbauen**

Rohboden Homogenbereich A profilgerecht lösen, laden, fördern, fachgerecht auf Mieten lagern und profilgerecht wiedereinbauen.

Homogenbereich A

nach DIN 18196

Schichtlagerung Homogenbereich A:
Tiefe oberer Horizont: ca. -0,30 m
Tiefe unterer Horizont: ca. –1,50 m
gemessen ab GOK Bestandsgelände

- Frostempfindlichkeit: F2

nach "alter" DIN 18300: Bodenklasse 4 - 5

Abtragstiefe: bis 1,50 m
Einbauhöhe: bis 1,50 m
Schichtdicke: 30 - 40 cm
Geländeneigung bis 1:1.5
setzungsfrei Verdichtungsgrad: DPr 97%

Förderweg: bis 500 m

Miete:
Maximale Mietenhöhe: 1,50 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Maximale Mietenbreite: 6 m am Böschungsfuß gemessen
Neigung der Seitenflächen 1: 1 im Randbereich
Der Standort für die Mieten ist nach Absprache
mit der Bauleitung festzulegen.

Mengenermittlung nach Ab- bzw. Auftragsprofil.

50 m³ EP ..... GP .....

01.02.3 **Pflanzgrube Baumquartier**

Pflanzgrube für Bäume ausheben,
für Einbau Baumsubstrat
Gesamtvolumen je Baumquartier 16 m³
Seitenlänge bis 330 cm.
Tiefe bis 150 cm,
Sohle 10 cm tief lockern.
Aushubmaterial seitlich lagern.
Überschüssiges Material im Bereich
des Baugeländes einbauen.

450 m³ EP ..... GP .....

01.02.4 **Rohplanum für Wege und Plätze**

Rohplanum für Wege und Plätze gemäß gültiger ZTV E-StB
herstellen, zur Aufnahme von Schotter-, Trag- und
Ausgleichsschichten.
Profilgerecht planieren und verdichten
Verdichtungsgrad (DPr.) : mind. 103 %
Profilgenauigkeit: +/- 2 cm, mit Verdichtungsnachweis.
Verformungsmodul EV2: mind. 45 MPa/m²

Abrechnung in der Abwicklung.

1.100 m² EP ..... GP .....

01.02.5 **Plattendruckversuch - Erdplanum**

Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw.
Tragfähigkeitswerte mittels statischem
Lastplattendruckversuch durch unabhängigen
Baugrundgutachter durchführen; Prüfprotokolle in
dreifacher Ausfertigung.
Auf dem Planum bzw. den Unterbauschichten
nur auf Anweisung des AG ausführen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bei Nichterfüllung der geforderten Verdichtungswerte erfolgt keine Vergütung.

Der Umfang der Eigenüberwachungsprüfung bleibt hiervon unberührt.

3 St EP ..... GP .....

Bodenstabilisierung

Auf dem Planum ist nach dem Ergebnis der Bodenuntersuchung vom 29.05.2015 durch das Büro für angewandte Geowissenschaften Dr.H. Gerweck, S.Potthoff, Nauklerstraße 37A, 72074 Tübingen, mit einem verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswer von ca. 5-10 MPa/m² zu rechnen.
Daher ist, um den Rohplanumwert im Bereich der Wege und Plätze von 45 MPa/m² zu erreichen , ein Bodenausstausch von ca. 30-40 cm erforderlich.

01.02.6 **Schroppen liefern und einbauen**

Schroppen liefern und einbauen
Körnung 50/200mm
verdichten Verformungsmodul = 45 MN/m²
Mengenermittlung nach Aufmaß und Liefernachweis

150 m³ EP ..... GP .....

Grabenaushub

01.02.7 **Gräben für Kabel bis 0,7 m**

Boden für Kabelschutzrohr profilgerecht ausheben, einschl. vorhandenem Unterbau. Gründungssohle verdichten.
Verdichtungsgrad Ev2: 45 MPa/m²
Aushub nach Abtrag des Oberbodens, bzw. nach Rückbau der Beläge

Aushubtiefe: bis 0,70 m
Sohlbreite: bis 0,40 m
Homogenbereich A

zulässige Abweichung von Sollhöhe +/- 3 cm

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Entsorgung inkl. Laden erfolgt nach gesonderter Position.
Mengenermittlung nach Aufmaß gem. Ab- bzw. Auftragsprofil.
Wiegescheine sind zur Kontrolle beizufügen.

55 m³ EP ..... GP .....

01.02.8 **Gräben und Schächte bis 1,25 m**

Boden für Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, einschl. vorhandenem Unterbau. Gründungssohle verdichten.
Verdichtungsgrad Ev2: 45 MPa/m²
Aushub nach Abtrag des Oberbodens, bzw. nach Rückbau der Beläge

Aushubtiefe: bis 1,25 m
Sohlbreite: bis 0,60 m
Homogenbereich A

zulässige Abweichung von Sollhöhe +/- 3 cm

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.

Entsorgung inkl. Laden erfolgt nach gesonderter Position.
Mengenermittlung nach Aufmaß gem. Ab- bzw. Auftragsprofil.
Wiegescheine sind zur Kontrolle beizufügen.

200 m³ EP ..... GP .....

01.02.9 **Gräben und Schächte 1,25 m bis 1,75 m**

Boden für Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, einschl. vorhandenem Unterbau. Gründungssohle verdichten.
Verdichtungsgrad Ev2: 45 MPa/m²
Aushub nach Abtrag des Oberbodens, bzw. nach Rückbau der Beläge

Aushubtiefe: bis 1,75 m
Sohlbreite: bis 0,80m
Homogenbereich A und B

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

zulässige Abweichung von Sollhöhe +/- 3 cm

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.

Entsorgung inkl. Laden erfolgt nach gesonderter Position.
Mengenermittlung nach Aufmaß gem. Ab- bzw. Auftragsprofil.
Wiegescheine sind zur Kontrolle beizufügen.

100 m³ EP ..... GP .....

01.02.10 **Handarbeit Gräben und Schächte**

Boden für Gräben und Schächte profilgerecht ausheben,
Leistung wie in Vorpositionen beschrieben, jedoch Handaushub.
Nur nach Angabe des AG.

10 m³ EP ..... GP .....

Grabenverfüllung

01.02.11 **Grabenverfüllung mit Schotter**

Grabenverfüllung
mit Schotter 0/32 mm - 0/56 mm,
frostsicher, nicht bindig
mit einem Reibungswinkel von $\geq$ 35°
lageweise einbauen,
Schichtdicke 30-40 cm

Grabenverfüllung mit Schotter nur unter Belagsflächen.
Schotterverfüllungen unter Vegetationsflächen werden nicht vergütet.

200 m³ EP ..... GP .....

Sicherungsmaßnahmen Leitungen

01.02.12 **Rohrgrabenaushub Trassenkreuz DN 200-600**

Rohrgrabenaushub bei Kreuzen von Gas-, Fernwärme- und sonstigen Trassen herstellen.
Die einzelnen Spartenträger sorgfältig sichern und im Zuge der Rohrgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder umhüllen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Das Einholen der evtl. erforderlichen Aufgrabungs-
genehmigungen ist im EP inbegriffen.
vorwiegend Handaushub
Zul. Abweichung von Sollhöhe +/- 3 cm

Förderweg: bis 200 m
Größe: DN 200 bis DN 600
Homogenbereich A

Mengenermittlung nach Ab- bzw. Auftragsprofil.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

10 St EP ..... GP .....

01.02.13 **Suchgraben herstellen**

Suchgraben für Leitungsanschlüsse herstellen
Aushub seitlich lagern und nach Leitungsverlegung
wiedereinbauen, schichtweise Verdichten.
Aushub nach Abtrag des Oberbodens, bzw. nach Rückbau
der Beläge. Einschließlich aller erforderlichen
Verbauarbeiten nach DIN 18303

Aushubtiefe: bis 2.50 m
Sohlbreite: 1,10 - 1,50 m
Homogenbereich A und B

Mengenermittlung nach Ab- bzw. Auftragsprofil.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

15 m³ EP ..... GP .....

01.02.14 **Sicherungsmaßnahmen vorh. Leitungen**

Provisorische Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der
freigelegten Leitungen. Die Außerbetriebsetzung und
Freimeldung für den Zeitraum der Sicherung erfolgen
auftraggeberseitig.
Für die Medien, Gas, Elektro, Wasser,
Telekommunikation, Anodenleitung ist vorab Rücksprache
mit den jeweiligen Versorgern zu halten.
Leitungsdurchmesser: DN 32 - DN 250
Tiefe der Leitungsachse: 0,40 - 1,60 m

50 m EP ..... GP .....

01.02.15 **Wurzelsperre zum Schutz von Leitungen**

Hoch dichte Wurzelsperre zum Schutz
von unterirdischen Leitungen
Typ 'ReRoot 2000'

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Höhe: 1,5 m Stärke: 2 mm liefern und nach Herstellerangaben einbauen. inkl. Erdarbeiten angebotenes Erzeugnis: '.....' vom Bieter auszufüllen	**75 m**	EP	GP .....
	Fundamentaushub			
01.02.16	**Fundamentaushub, Aushubtiefe bis 0,80 m** Boden für Einzelfundamente in mehrere Teilmengen profilgerecht ausheben. Aushub nach Abtrag des Oberbodens, bzw. nach Rückbau der Beläge Aushubtiefe: bis 0,80 m Aushubbreite: bis 0,80 m **Homogenbereich A** Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Entsorgung inkl. Laden erfolgt nach gesonderter Position. Mengenermittlung nach Aufmaß gem. Ab- bzw. Auftragsprofil. Wiegescheine sind zur Kontrolle beizufügen.	**10 m³**	EP	GP .....
01.02.17	**Handarbeit Fundamentaushub** Boden für Fundamente profilgerecht ausheben, Leistung wie in Vorpositionen beschrieben, jedoch Handaushub. Nur nach Angabe des AG.	**2 m³**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.18 **Gründungssohle Fundamente verdichten**

Gründungssohle verdichten für Fundamente
Verdichtungsgrad: Ev2 45 MPa/m²
Homogenbereich A

5 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 01.02

Erdarbeiten, Netto: .....

01.03 Titel Entsorgung

Hinweistext:

Umweltgerechte Entsorgung, Deponierung

Abgerechnet werden nur Wiegescheine mit Angabe der Baustelle, Datum, Kennzeichen des Transportfahrzeuges, eindeutige Angabe der Materialart. Die Wiegescheine sind einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

01.03.1 **Boden und Steine, AVV 170504**

Boden und Steine, nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 170504, (Abfallverzeichnisverordnung AVV), auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen. Die Auftrag- und Abtragsprofile sind zur Kontrolle heranzuziehen.

360 to EP ..... GP .....

01.03.2 **Beton unbewehrt, AVV 170101**

Beton unbewehrt, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 170101 (Abfallverzeichnisverordnung AVV), auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

10 to EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.3 **Beton bewehrt, AVV 170101**

Beton bewehrt, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 170101 (Abfallverzeichnisverordnung AVV), auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

10 to EP ..... GP .....

01.03.4 **Gemische aus Beton, Ziegel AVV 17 01 07**

Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik und Steine, nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlicher Abfall,
Bauschutt mit nicht gefährlicher Verunreinigungen Abfallschlüssel nach AVV 17 01 07,
(Abfallverzeichnisverordnung AVV), auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

1 to EP ..... GP .....

01.03.5 **Bitumengemische AVV 170302 Verwertungsklasse A**

Bitumengemische nach AVV 170302 (Abfallverzeichnisverordnung AVV),
Verwertungsklasse A nach RuVa-StB 01
auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

100 to EP ..... GP .....

01.03.6 **Metalle, gemischt AVV 170407**

Gemischte Metalle, Kleineisenteile, nicht schadstoffbelasteter
nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 170407 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) auf der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren. Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Abgerechnet wird nach Wiegekarte.			
		1 to	EP	GP .....
01.03.7	**Kabel AVV 170411**			
	Kabel nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 170411 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren. Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Abgerechnet wird nach Wiegekarte.			
		1 to	EP	GP .....
01.03.8	**Schutt, Unrat, Müll AVV 170904**			
	Schutt, Unrat, Müll Abfallschlüssel nach AVV 170904 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren. Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Abgerechnet wird nach Wiegekarte.			
		5 to	EP	GP .....
01.03.9	**Kunststoff und Holz AVV 170204**			
	Kunststoff und Holz, behandelt, schadstoffbelasteter Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 170204 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren. Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Abgerechnet wird nach Wiegekarte.			
		1 to	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.10 **Grüngut (biologisch abbaubare Abfälle) AVV 200201**

Stoffe aus Grünanlagen, Schnittgut von Bäumen, Sträuchern/Heckengehölzen, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, biologisch abbaubar, Abfallschlüssel nach AVV 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.

Das Schnittgut bis 15 cm Durchmesser ist gehäckselt oder unzerkleinert anzuliefern.
Das Stammholz über 15 cm ist in einer Länge bis 5 m anzuliefern
Das Stammholz über 50 cm ist auf eine Länge von max. 2 m vor Ort zu sägen.

Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen.

10 to EP ..... GP .....

01.03.11 **Wurzeln (biologisch abbaubare Abfälle) AVV 200201**

Wurzeln und Wurzelstöcke, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, biologisch abbaubar, Abfallschlüssel nach AVV 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen, einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen.

3 to EP ..... GP .....

Allgemeine Hinweise zur Verwertung

Nach LAGA M20 ausgeschriebene Verwertungen sind gemäß aktuell geltender Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums Baden-Württemberg für die "Verwertung von Abfall eingestuftem Bodenmaterial" zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Nach Deponieklassen ausgeschriebene Verwertungen sind gemäß aktuell geltender Deponieverordnung zu entsorgen bzw. zu verwerten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Alle Verwertungen sind inkl. aller Nebenleistungen wie Beprobung, Deklaration und Nachweisverfahren zu kalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.

01.03.12 **Bodenverwertung Z 0**

Rohboden laden und abfahren.
Verwertung der Klasse **Z 0**
gem. AVV 170504 Boden, Steine und Baggergut
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen,
einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß
Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

2.200 to EP ..... GP .....

01.03.13 **Zulage Bodenverwertung Z 0***

Zulage zu vorheriger Pos. für Rohboden laden und abfahren.
Verwertung der Klasse **Z 0***
gem. AVV 170504 Boden, Steine und Baggergut
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen,
einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß
Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

20 to EP ..... GP .....

01.03.14 **Zulage Bodenverwertung Z 1.1**

Zulage zu vorheriger Pos. für Rohboden laden und abfahren.
Verwertung der Klasse **Z 1.1**
gem. AVV 170504 Boden, Steine und Baggergut
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen,
einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß
Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

20 to EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.15 **Zulage Bodenverwertung Z 1.2**

Zulage zu vorheriger Pos. für Rohboden laden und abfahren.
Verwertung der Klasse **Z 1.2**
gem. AVV 170504 Boden, Steine und Baggergut
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen,
einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

20 to EP ..... GP .....

01.03.16 **Zulage Bodenverwertung Z 2**

Zulage zu vorheriger Pos. für Rohboden laden und abfahren.
Verwertung der Klasse **Z 2**
gem. AVV 170504 Boden, Steine und Baggergut
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
der Beseitigung (Deponierung oder Verwertung) zuführen,
einschließlich Gebühren.
Vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweiß gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

20 to EP ..... GP .....

Summe Titel 01.03

Entsorgung, Netto: .....

01.04 Titel Abwasser- und Versorgungsanlagen

01.04.1 **Entwässerungsleitung DN 160 PP**

Abwasserrohr DN 160 mit mineralischen Additiven (PP-MD)
gemäß DIN EN 14758-1:2005 und werkseitig eingelegter patentierter Lippendichtung.
Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitungen zu verlegen.
Baulängen von 500-5000 mm.
Rohrummantelung mit Sand 0/2 mm,
bis 30 cm über Rohrscheitel.

160 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.04	Titel	Abwasser- und Versorgungsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.04.2	**Bogen PP, DN 160** Bogen DIN EN 1852-1 und/oder prEN 14758-1 aus PP, 15-87 Grad, DN 160.	**65 St**	EP	GP .....
01.04.3	**Muffen PP, DN 160/160** Doppel-/Überschiebmuffen DIN EN 1852-1 und/oder prEN 14758-1aus PP, DN 160/160	**30 St**	EP	GP .....
01.04.4	**Abzweig PP, DN 160/160** Abzweig DIN EN 1852-1 und/oder prEN 14758-1 aus PP, 45/87°, DN 160/160	**10 St**	EP	GP .....
01.04.5	**Anschluß an Entwässerungsleitungen** Anschluß der Entwässerungsleitungen aus PVC Rohren DN 160 bis DN 200 an das vorh. Entwässerungssystem. Vorhandene Rohrleitung trennen, Einbau eines T-Stückes und einer Doppelmuffe sowie Anschluß der neuen Leitung. Abrechnung der Formteile erfolgt nach gesonderter Position.	**3 St**	EP	GP .....
	Schächte, Abläufe			
01.04.6	**Auflagering AR DN 625 mm, h= 40 mm** Auflagering verschiebesicher, AR DIN 4034-Teil 1, DN 625 mm für Revisionsschächte liefern und in Mörtelgruppe III versetzen Höhe der Ausgleichsringe: **40 mm** Die Auflageringe sind entsprechend den geforderten Fertighöhen zu liefern. Pro Schacht sind maximal 3 Ringe zulässig. Fugendichtung mit Zementmörtel DIN 1045.	**5 St**	EP	GP .....
01.04.7	**Auflagering AR DN 625 mm, h= 60 mm** Auflagering verschiebesicher, AR DIN 4034-Teil 1, DN 625 mm für Revisionsschächte liefern und in Mörtelgruppe III versetzen			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Höhe der Ausgleichsringe: **60 mm**
Die Auflageringe sind entsprechend den geforderten Fertighöhen zu liefern.
Pro Schacht sind maximal 3 Ringe zulässig.
Fugendichtung mit Zementmörtel DIN 1045.

5 St EP ..... GP .....

01.04.8 **Auflagering AR DN 625 mm, h= 80 mm**

Auflagering verschiebesicher, AR DIN 4034-Teil 1, DN 625 mm für Revisionsschächte liefern und in Mörtelgruppe III versetzen
Höhe der Ausgleichsringe: **80 mm**
Die Auflageringe sind entsprechend den geforderten Fertighöhen zu liefern.
Pro Schacht sind maximal 3 Ringe zulässig.
Fugendichtung mit Zementmörtel DIN 1045.

5 St EP ..... GP .....

01.04.9 **Vorh. Schächte an neue Höhen angleichen**

Schachtabdeckung anpassen, in Wegen, höher setzen,
Ausführung mit Auflageringen DIN 4034-2,
Abrechnung der Auflageringe nach gesonderter Position.

5 St EP ..... GP .....

01.04.10 **Guss- Schachtabdeckung, Klasse C250, quadratisch**

Guss-Schachtabdeckung Klasse C250 DIN EN124 / DIN 1229
Form: quadratisch
Lichte Weite: 610 mm
Bauhöhe: 160 mm
Rahmen rund aus Gußeisen, DIN 19584-5
Deckel DIN 19584-2
mit Lüftungsöffnungen, mit dämpfender Einlage
mit Schmutzfänger leichte Ausführung
aus Stahl verzinkt
liefern und höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.

angebotenes Fabrikat:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

3 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.04	Titel	Abwasser- und Versorgungsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.04.11 **Hofablauf, Aufsatz Pultform**

Hofablauf
aus Betonfertigteilen DIN 1236,
bestehend aus
- Boden ohne Geruchsverschluß mit Muffenabgang DN 150
- Zwischenteil H = 205 mm
- Schaft H = 480 mm, mit Tragnocken
- Eimer aus Stahlblech verzinkt, hohe Ausführung
- Ausgleichsring

Aufsatz für Hofablauf:
aus Gußeisen, Pultform
Klasse C, DIN 19 593,
quadratisch 300 x 300 mm,
liefern und versetzen auf Betonlager aus C12/15,
Mindeststärke 20 cm

8 St EP ..... GP .....

01.04.12 **Straßenablauf mit Pultaufsatz 300/500, niedere Form**

Betonteilkombination für Straßenablauf
mit Aufsatz 300/500, Klasse D 400
für Trockenschlamm; niedere Form (0,85 m)
bestehend aus:

Aufsatz	Pultform 300/500 DIN EN124/1229 D 400, Gußeisen Rost Schlitzweite s= 16 mm mit dämpfender Einlage
Auflagering	DIN 4052-10b
Schaftkonus	DIN 4052-11
Eimer	DIN 4052-D1

Bodenteil mit Steckmuffe L für DN 150.

Ablauf liefern, versetzen auf Betonlager aus C12/15
Mindeststärke 20 cm und an Leitung anschließen.

angebotenes Fabrikat:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

3 Stk EP ..... GP .....

Summe Titel 01.04

Abwasser- und Versorgungsanlagen, Netto: .....

01.05 Titel Elektroarbeiten

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.05	Titel	Elektroarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.05.1	**bauseitige Kabelschutzrohre** Kabelschutzrohr DN 110 aus PP nach DIN 8074 mit angeformter Steckmuffe und Spezial-Lippendichtung, in Längen: a 6,0 m Farbe: schwarz Abmessungen: 110 x 3,4 mm, Kabelschutzrohre bei Stadtwerke Tübingen (SWT) Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen abholen, auf Baustelle transportieren und einbauen in vorh. Gräben, einziehen von verzinktem Zugdraht Dicke 1,5 mm. Rohrummantelung mit Sand bis 20 cm über Rohrscheitel. Herstellen der Anschlüsse. Rohrenden verschließen und bei Grabenverfüllung mit Holzpflock markieren	**180 m**	EP	GP .....
01.05.2	**Einlegen eines Trassenwarnbandes** Trassenwarnband nach DIN EN 12613 alterungs- und kältebeständig, dauerhaft lesbar, Farbe: gelb liefern und einbauen.	**180 m**	EP	GP .....
01.05.3	**Elektrokabel verlegen** Bauseits geliefertes Elektrokabel in Kabelschutzrohre einziehen.	**180 m**	EP	GP .....
01.05.4	**Kleinschacht für Kabelanlagen** Kleinschacht für Kabelanlagen bestehend aus: - Abdeckung aus Gusseisen einteilig mit 2 Verschlussschrauben Sechskant - Stahlrahmen feuerverzinkt - Korpus aus Gusseisen, - Rohreinführung 3 seitig 110 mm - Rohreinführung 1 seitig 40 mm - 2 Verschlussplatten D=110 mm mit ausschneidbaren Rohreinführungen - Sollbruchstelle im Boden für Wasserablauf - Klasse D400			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

liefern, einbauen nach Herstellerangaben

incl. der Anschlußarbeiten an die Kabelschutzrohre

2 St EP ..... GP .....

Summe Titel 01.05

Elektroarbeiten, Netto: .....

01.06 Titel Fundamente, Mauern, Treppen

Fundamente

01.06.1 Leuchtenfundament Mastleuchten

Fundamenthülse für Mastleuchten LPH 5,0m
bestehend aus:
1 St. Verdrängungsrohr, PP geriffelt,
DN 300, l=100 cm,
ca. 0,15m³ Beton C 20/25, 2 St. PVC Rohr DN 110 mit Kabeleinführtülle herstellen.

Die Hülse ist 20 cm unter OK Fertighöhe zu versetzen.
Inkl. Fundament- und Erdarbeiten

9 St EP ..... GP .....

01.06.2 Streifen- und Einzelfundamente C 12/15

Ortbeton der Einzelfundamente aus unbewehrtem Beton,
Normalbeton C12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2
liefern und höhen- und lagegerecht einbauen, in vorh. Fundamentgruben,

OK Fundament bis ca. 15 cm unter Fertighöhe Belag

5 m³ EP ..... GP .....

01.06.3 Streifen- und Einzelfundamente C 20/25

Ortbeton der Einzelfundamente aus unbewehrtem Beton,
Normalbeton C20/25 DIN EN 206-1, DIN 1045-2
für Ausstattungselemente liefern und höhen- und lagegerecht einbauen, in vorh. Fundamentgruben.
Inkl. Dehnungsfugen im Streifenfundament aus Styroporplatten Dicke ca. 1 cm alle 7 m.

OK Fundament bis ca. 15 cm unter Fertighöhe Belag

2 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.06	Titel	Fundamente, Mauern, Treppen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.06.4 **Streifen- und Einzelfundamente C 25/30**

Ortbeton der Einzelfundamente aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2 für Ausstattungselemente liefern und höhen- und lagegerecht einbauen, in vorh. Fundamentgruben. Inkl. Dehnungsfugen im Streifenfundament aus Styroporplatten Dicke ca. 1 cm alle 7 m.

OK Fundament bis ca. 15 cm unter Fertighöhe Belag

2 m³ EP ..... GP .....

01.06.5 **Schalung der Einzel- und Streifenfundamente**

Schalung der Einzel- und Streifenfundamente Bauteilhöhe über 0,3 bis 1,0 m.

10 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 01.06

Fundamente, Mauern, Treppen, Netto: .....

01.07 Titel Wege, Plätze, Einfassungen

01.07.1 **Kombinierte Frostschutz-Tragschicht, EV2 >120 MPa/m²**

Kombinierte Frostschutz-Tragschicht
nach ZTV SoB-StB 04 und TL Gestein-StB 04,
TL SoB-StB 04
unter befestigten Flächen,
Mineralstoffe Brechsand-Splitt- Schottergemisch
Körnung 0/45 mm
oder gleichwertiges Erzeugnis
liefern, einbauen und verdichten
Verformungsmodul EV2 >120 MPa/m2
Schichtdicke: bis 65 cm
Oberflächengenauigkeit: +/- 2 cm
Randausbildung mit Neigung 1:1
Abrechnung nach Auftragsprofilen.
Das Eignungsprüfungszeugnis zur Freigabe des Materials ist notwendig.
Der Einbau erfolgt unmittelbar nach Fertigstellung des Erdplanums.
Die Einbaumenge ist zusätzlich über Lieferscheine nachzuweisen.

Einbauort:

350 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.07	Titel	Wege, Plätze, Einfassungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.2 **wasserdurchlässige Kombinierte Frostschutz-Tragschicht 2/45 mm, EV2 >120 MPa/m2**

Kombinierte Frostschutz-Tragschicht
für wasserdurchlässige Tragschichten
nach ZTV SoB-StB 04 und TL Gestein-StB 04,
TL SoB-StB 04 unter befestigten Flächen,

Mineralstoffe Brechsand-Splitt- Schottergemisch
Körnung 2/45 mm
oder gleichwertiges Erzeugnis
liefern, einbauen und verdichten
Geforderte Wasserdurchlässigkeit in eingebautem und verdichtetem Zustand: Kf>1x10-5 m/s
Ein Eignungsprüfungszeugnis zur Freigabe des Materials ist notwendig.
Verformungsmodul EV2 > 120 MPa
Schichtdicke : bis 65 cm
lagenweises Einbauen und verdichten
Oberflächengenauigkeit: +/- 2 cm
Randausbildung mit Neigung 1:1
Abrechnung nach Auftragsprofilen
Lieferscheine sind als Nachweis vorzulegen.

Einbauort: Im Bereich Wassergebundene Wegedecke, Schotterrasen, Rasenfugenpflaster, GeoTon-Pflasterbelag

25 m³ EP ..... GP .....

01.07.3 **Tragschicht aus vorh. Material, EV2 >120 MPa/m2**

Kombinierte Frostschutz-Tragschicht
nach ZTV SoB-StB 04 und TL Gestein-StB 04,
TL SoB-StB 04
unter befestigten Flächen,

Material seitl. lagernd
Material fördern, wieder einbauen und verdichten

Verformungsmodul EV2 > 120 MN/m²
Schichtdicke : bis 45 cm
Oberflächengenauigkeit: +/- 2 cm
Randausbildung mit Neigung 1:1
Abrechnung nach Auftragsprofilen.
Der Einbau erfolgt unmittelbar nach Fertigstellung des Erdplanums

80 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.4 **Plattendruckversuch - Tragschichten**

Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels statischem Lastplattendruckversuch durch unabhängigen Baugrundgutachter durchführen; Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung.
Auf der Tragschicht
nur auf Anweisung des AG ausführen.
Bei Nichterfüllung der geforderten Verdichtungswerte erfolgt keine Vergütung.

Der Umfang der Eigenüberwachungsprüfung bleibt hiervon unberührt.

3 St EP ..... GP .....

Pflaster- und Plattenbeläge

Für alle ausgeschriebenen Materialien sind - auch für die farbigen Anteile - Muster sowie Prüfzertifikate mit dem Nachweis der oben beschriebenen Anforderungen an Farbe, Struktur, Biegefestigkeit, Härte und Oberflächenbeschaffenheit auf Anforderung der Vorprüfung vorzulegen.

01.07.5 **bauseits vorh. Betonpflaster verlegen**

Pflasterdecke aus bauseits gelagertem Betonsteinpflaster herstellen

Bauseits gelagertes Betonpflaster

Gemischter Reihenverband in 2 Breiten mit jeweils freien Längen und verschiedenen Oberflächen gem. beiliegendem Lageplan Verlegemuster

Formate:

Reihenbreite	14 - 15 cm
gemischte Längen	22-23 / 30-33 / 45-47/ 57-60
Flächenanteil:	ca. 32 %

Reihenbreite	22 - 27 cm
gemischte Längen	30-33 / 45-50 / 57-60/ 75-80 cm
Flächenanteil:	ca. 60 %

Stärke:	12,8 cm
Oberfläche:	z.B. feingestrahlt/ sandgestrahlt/ geschliffen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

jeweils zu gleichen Teilen

Kante: mit Fase
Farbe: warmes sand-beige-braun

Verlegeart: Mehrsteinsystem in Reihe

inkl. Bänderung
Formate:
Reihenbreite 14 - 15 cm
gemischte Längen 22-23 / 30-33 / 45-47/ 57-60
Flächenanteil: ca. 8 %

Farbe: warmes sand-beige-braun, in dunklerer Ausführung als Kontrast zur Grundfarbe der Vorposition

Oberfläche: sandgestrahlt

aufnehmen, transportieren und verlegen.
Transportentfernung ca. 500 m

Die Steine sind entsprechend dem beschriebenen Verlegemuster auf einer Bettung aus Edelbrechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0-5 mm in 3-5 cm Stärke zu verlegen, mit Edelbrechsand-Splittgemisch der Körnung 0-5 mm einzusanden und abzurütteln.
Abschnitt 3.3.der DIN 18318, die ZTVP-Stb 2000, das Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen und die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.

Einschließlich Materiallieferung Bettung und Fugen und aller Nebenleistungen.

Das Verpackungsmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Inkl. Entsorgungsgebühr.

680 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.6 **bauseits vorh. Betonpflaster verlegen, Ecoprec**

Pflasterdecke aus bauseits gelagertem Betonsteinpflaster herstellen wir vor, jedoch

Bettungsmaterial gem. ECOPREC®-Cold-Bauweise liefern und in gleichmäßiger Schichtdicke als Pflasterbettung einbauen.
Bettungsdicke = 35 mm +/-5 mm im unverdichteten Zustand.
Die Konsistenz ist rieselfähig.
Das ECOPREC®-Bettungsmaterial kann mit schienengeführten Lehren abgezogen werden.
Das Bettungsmaterial darf dabei nicht vorverdichtet oder betreten werden.
Der Nachweis der Filterstabilität gemäß ZTV Pflaster-StB entfällt.
Bei der Verarbeitung von ECOPREC© ist eine Verunreinigung von ECOPREC© durch andere Stoffe auszuschließen.

Verfugen und Abrütteln
Die Füllung der Fugen hat mehrfach bis zum vollständigen Fugenverschluss zu erfolgen. Die erste Fugenfüllung erfolgt kontinuierlich mit dem Fortschreiten der Pflasterverlegung. Dabei wird die Fläche mit ECOPREC®-Bettungs- und Fugenmaterial durch trockenes Einfegen verfugt.
Es darf nur bei Trockenheit eingefegt werden.
Überschüssiges Fugenmaterial ist von der Fläche vollständig abzukehren und zu entsorgen.
Nach vollständiger Verfugung ist die Pflasterdecke zu verdichten. Dabei sind Plattenrüttler mit Kunststoff-Plattengleitvorrichtung zu verwenden.
Der erste Rüttelgang dient der Mobilisierung des Fugenmaterials und hat mit einer mittelschweren Rüttelplatte mit einem Betriebsgewicht von 200 – 250 kg und einer Zentrifugalkraft von 30 – 40 kN zu erfolgen.
Anschließend sind die Fugen erneut vollständig mit ECOPREC® zu verfüllen und die Fläche sauber abzukehren.
Für die weitere Verdichtung ist eine schwere Rüttelplatte mit einem Betriebsgewicht zwischen 350 kg und 600 kg und einer Zentrifugalkraft von 50 - 70 kN, Frequenz mind. 65 Hz, zu verwenden. Die Verdichtung hat in mehreren Übergängen bis zur vollständigen Standfestigkeit der Bettung und er Fugen zu erfolgen und ist beim Einsetzen des "Taumelns" des Rüttlers zu beenden. Zwischen den einzelnen Rüttelgängen hat jeweils eine Nachverfugung wie oben beschrieben zu erfolgen.
Nach der Verdichtung ist nach Erfordernis eine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Nachverfugung mit ECOPREC® durchzuführen und die Fläche anschließend vollständig zu kehren. Überschüssiges

Liefernachweis: braun-steine GmbH
Hauptstraße 5 – 7
73340 Amstetten

70 m² EP ..... GP .....

01.07.7 **Betonplatten 60x40x5 cm, beige**

Belag und Plattenbänder aus Betonplatten nach DIN EN 1339

Plattenmaß: 60x40 und 40x40 cm
Dicke: 50 mm
Farbe: beige
Oberfläche: glatt

Verlegeart: Reihenverband, und Reiehenverband im 1/2
Versatz
Verlegung in engfugiger Ausführung (3-5 mm Fuge), Ausführung mit Abstandshalter

liefern und Verlegen von Betonplatten mit garantierter Frost- und Tausalzbeständigkeit, erhöhter Abrieb- und Witterungswiderstand, nach DIN EN 1338

Inkl. Bettung aus Edelbrechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0-5 mm in 3-5 cm Stärke und Edelbrechsand-Splittgemisch der Körnung 0-5 mm zum einzusanden und "abzurütteln".

Einschließlich Materiallieferung und aller Nebenleistungen.

Einbauort: Teischtennisplatte

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

30 m² EP ..... GP .....

Rasenfugenpflaster

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.8 **Rasenliner Platte, 40x40 / 40x20 cm, d= 12 cm**

Rasenlinerplatte aus Beton nach TL Pflaster-StB
nach DIN EN 1338

Format: 40 x 40 cm, 40 x 20 cm
Stärke: 12 cm
Farbe: grau
Oberfläche: unbehandelt
Kanten: mit Fase 2,0+1,0 mm x 33°
mit einseitigen Abstandnocken
42 mm, Höhe ca. 93 mm

Verlegeart: linearer Vegetationsfugenverlauf

liefern und Verlegen von Betonpflastersteinen mit garantierter Frost- und Tausalzeständigkeit, erhöhter Abrieb- und Witterungswiderstand, nach DIN EN 1338

Witterungswiderstand Klasse 3,
Abriebwiederstand Klasse 4

Die Steine sind entsprechend dem beschriebenen Verlegemuster zu verlegen

Pflasterbett: Gemisch aus 1/3 Granitbrechsand 0/2 (mit weniger als 15 % Massenanteil unter 0,09 mm) und 2/3 Granitedelsplitt 2/5 mm (Schlagzertrümmerung >18) d = 4 cm in verdichtetem Zustand

Es ist darauf zu achten, daß das Pflasterbett und das Fugenmaterial in optimalem Feuchtigkeitszustand eingebaut werden.

Pflasterfugen auf der ganzen Tiefe einkehren mit:

Rasengittererde,
im Zwangsmischer homogenisiert und zerkleinert:

50 Vol.-% Sand (d 0,063-2,0 mm)
max. 25% organischer Anteil i.TM.
(Rindenhumus 0-15 mm und
Grünkompost 0-15 m)
> 20 Massen% abschlämmbare Teile (d < 0,063)
2 kg/m³ organ. N - Dünger(Hornmehl)

mit geeigneter Rasensamenmischung (30 g/m², Parkplatzrasen) einsäen.

Das Verfüllen der Fugen hat insoweit zu erfolgen, daß sich das Bodensubstrat bei der Abnahme um nicht mehr

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	als 1,0 cm unter der Oberkante des Pflastersteines gesetzt hat. Einschließlich Materiallieferung und aller Nebenleistungen. Einbauort: Fahradabstellplätze angebotenes Erzeugnis: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	**55 m²**	EP	GP .....
01.07.9	**Einschneiden von Plattenbelägen, bis 5 cm** Fachgerechtes Einschneiden von Platten, entlang Kanten und Einfassungen Plattenstärke: bis 5 cm mit Diamant-Steinsäge im Naßschnittverfahren. Es werden nur Schnittkanten akzeptiert, die unvermeidbar sind. Abgerechnet wird die Schnittkante am eingebauten Material.	**25 m**	EP	GP .....
01.07.10	**Einschneiden von Pflasterbelägen, bis 13 cm** Fachgerechtes Einschneiden von Pflastersteinen, entlang Kanten und Einfassungen Pflasterstärke: bis 13 cm mit Diamant-Steinsäge im Naßschnittverfahren. Es werden nur Schnittkanten akzeptiert, die unvermeidbar sind. Abgerechnet wird die Schnittkante am eingebauten Material.	**880 m**	EP	GP .....
01.07.11	**Einschneiden von Pflasterbelägen, bis 10cm, Durchmesser/ Kantenlänge bis 20cm** Fachgerechtes Einschneiden von Pflastersteinen, an Einbauten und Aussparungen, rund und eckig Pflasterstärke: bis 13 cm Durchmesser/ Kantenlänge: bis 20 cm mit Diamant-Steinsäge im Naßschnittverfahren. Es werden nur Schnittkanten akzeptiert, die unvermeidbar sind.	**60 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.12 **Einschneiden von Pflasterbelägen, bis 10cm, Durchmesser 21 cm bis 99 cm**

Fachgerechtes Einschneiden von Pflastersteinen, an Einbauten und Aussparungen, rund
Pflasterstärke: bis 13 cm
Durchmesser: 21 cm bis 99 cm
mit Diamant-Steinsäge im Naßschnittverfahren.
Es werden nur Schnittkanten akzeptiert, die unvermeidbar sind.

3 St EP ..... GP .....

Wassergebundene Decke

01.07.13 **Wassergebundene Decke herstellen**

Ausgleichsschicht aus Schottertragchicht 5/25
Einbaustärke 10 cm, profilgerecht einbauen und anwalzen,
Verdichtungsgrad DPr mindestens 97%

Deckschicht aus Odenwälder Felsenkies 0/7,
Einbaustärke 3 cm
profilgerecht in 2 Schichten unter Wässern und Walzen einbauen.

Liefernachweis: Kempe GmbH&Co. Franken-Handel KG

oder gleichwertig

angebotenes Erzeugnis: '.....'
"vom Bieter auszufüllen"

70 m² EP ..... GP .....

Asphaltbelag Gehweg BK 0,3

01.07.14 **Bitu-Tragschicht AC 22 T N, d = 8,0 cm**

Asphalttragschicht gem. ZTV Asphalt-StB 07/Fassung 2013,
aus Asphalttragschichtmischgut für Asphalttragschichten in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 0,3 herstellen.

Mischgutat: AC 22 T N
Bindemittel: 70/100
Einbaudicke: 8,0 cm (in verdichtetem Zustand)
Einbaumenge: 213 kg/m²

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbau von Hand einschl. Anpassungsarbeiten
an Abdeckungen und Einbauten.
Mitverwendung von Asphalt-Granulat, Recyclingbaustoffen
und sonstigen Zuschlägen ist nicht zulässig.
Die Einbaudicke wird entsprechend RBE 71
durch Messung an Bohrkernen bestimmt. Die Kosten für
die Entnahme der Bohrkerne und das Schließen der
Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß.
Die Einbaumenge ist zusätzlich über Lieferscheine
nachzuweisen.

Einbauort: Gehweg

2 m² EP ..... GP .....

***Bedarfspos.

01.07.15 **Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen**

Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen auf
zusammenhängenden Teilflächen.
Unterlage vorher reinigen.
Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

Bindemittel: PmOBArt C2 U 60 K
Bindemittelmenge: 0,3 kg/m²

Einbauort: Gehweg

2 m² EP ..... - Nur EP -

01.07.16 **Asphaltdeckschicht AC 11 D N, d = 3,0 cm**

Asphaltdeckschicht gem. ZTV Asphalt-StB 07/Fassung
2013,
aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten in
Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 0,3 herstellen.

Mischgutat: AC 11 D N
Bindemittel: 50/70
Einbaudicke: 3,0 cm (in verdichtetem Zustand)
Einbaumenge: 72 kg/m²

Einbau von Hand, einschl. Anpassungsarbeiten
an Abdeckungen und Einbauten.
Mitverwendung von Asphalt-Granulat, Recyclingbaustoffen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

und sonstigen Zuschlägen ist nicht zulässig.

Abrechnung nach Aufmaß.
Die Einbaumenge ist zusätzlich über Lieferscheine nachzuweisen.

Einbauort: Gehweg

2 m² EP ..... GP .....

01.07.17 **Bitumendichtungsband**

Fuge in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit schmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.
Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Fugenflanke säubern, soweit erforderlich trocknen und mit bituminösem Voranstrich behandeln.
Nach dem Trocknen des Voranstrichs Fugenband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpassen.
Fugenbreite: 10 mm
Einbaubereich: Verbindungsfuge unterschiedlicher Beläge.

8 m EP ..... GP .....

Asphaltbelag Straße BK 10,0

01.07.18 **Bitu-Binderschicht AC 16 BS, d = 8,5 cm**

Asphalttragschicht gem. ZTV Asphalt-StB 07/Fassung 2013,
aus Asphalttragschichtmischgut für Asphalttragschichten in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 10,0 herstellen.

Mischgutat: AC 16 BS
Bindemittel: 25/55-55A
Einbaudicke: 8,5 cm (in verdichtetem Zustand)
Einbaumenge: 201 kg/m²

Einbau von Hand, einschl. Anpassungsarbeiten an Abdeckungen und Einbauten.
Mitverwendung von Asphalt-Granulat, Recyclingbaustoffen und sonstigen Zuschlägen ist nicht zulässig.

Abrechnung nach Aufmaß.
Die Einbaumenge ist zusätzlich über Lieferscheine nachzuweisen.

Einbauort: Straße Bereich Bordsteinabsenkung

5 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.19 **Bitu-Tragschicht AC 22 TS, d = 10,0 cm**

Asphalttragschicht gem. ZTV Asphalt-StB 07/Fassung 2013,
aus Asphalttragschichtmischgut für Asphalttragschichten in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 10,0 herstellen.

Mischgutat: AC 22 TS
Bindemittel: 50/70
Einbaudicke: 10,0 cm (in verdichtetem Zustand)
Einbaumenge: 236 kg/m²

Einbau von Hand, einschl. Anpassungsarbeiten an Abdeckungen und Einbauten.
Mitverwendung von Asphalt-Granulat, Recyclingbaustoffen und sonstigen Zuschlägen ist nicht zulässig.
Die Einbaudicke wird entsprechend RBE 71 durch Messung an Bohrkernen bestimmt. Die Kosten für die Entnahme der Bohrkerne und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß.
Die Einbaumenge ist zusätzlich über Lieferscheine nachzuweisen.

Einbauort: Straße Bereich Bordsteinabsenkung

5 m² EP ..... GP .....

01.07.20 **Bitumendichtungsband**

Fuge in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit schmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.
Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Fugenflanke säubern, soweit erforderlich trocknen und mit bituminösem Voranstrich behandeln.
Nach dem Trocknen des Voranstrichs Fugenband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpassen.
Fugenbreite: 10 mm
Einbaubereich: Verbindungsfuge unterschiedlicher Beläge.

10 m EP ..... GP .....

Schotterrasen

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.21 **Schotterrasen herstellen**

Rasentragschicht wie folgt herstellen:

Gemisch aus, Zuschlagstoffe:
- 20 % **aus vorh. Oberboden Homogenbereich B**
- 30 % Splitt/ Schotter 2/16 mm
- 50 % Schotter 32/45 mm
- Kompost, gütegesichert 100 l/m³

Die Materialien sind außerhalb zu mischen. Die Anforderungen der DIN 18035 sind dabei zu beachten.

Einbaudicke in verdichtetem Zustand d = 20 cm.
Tragfähigkeit 45 MN/m²

Die Rasentragschicht ist mit einer leichten Glattmantelwalze zu verdichten und ausreichend lange bis zur Einsaat abzulagern.
Abweichung von der Sollhöhe +- 2 cm

Inkl. Einsaat mit geeigneter Rasensamenmischung RSM 2.3 Gebrauchsrasen-Spielrasen, 25g/m² einsäen.

10 m² EP ..... GP .....

Beläge Leitsystem

01.07.22 **Taktile Rippenplatte**

Taktile Rippenplatte aus Beton gemäß DIN EN 1338 KDI liefern, und unter Beachtung der DIN 18 318 höhen- und fluchtgerecht nach Regelquerschnitt und Gestaltungsplan bzw. nach Angaben der Bauleitung in kleinen Teilflächen zur behindertengerechten Führung im Bereich der Überquerungsstellen verlegen.
Hinweis: Die Rippenplatten müssen talbündig verlegt werden, nach der Verlegung müssen die Rippen über das Niveau des Gehwegs hinausragen, Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Format: 30 x 30 cm
Steinstärke: 8 cm
Farbe: Weißbeton
Oberfläche: trapezförmige Rippen, Höhe 4 – 5 mm, Rippenabstand nach DIN 32984
Verband: Halbsteinverband ohne Kreuzfugen

Belag mit Edelbrechsand einschlämmen, überschüssigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Sand entfernen. Pflasterbett aus
Brechsand-Splitt-Gemisch liefern und herstellen, Dicke im verdichteten Zustand 3 cm.
Hinzurechnen ist das dreimalige zusätzliche Einschlämmen bis zum vollständigen Verschluss der Pflasterfugen im Abstand von jeweils 4 Wochen.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien, Geräteeinsatz und Nebenleistungen.

angebotenes Erzeugnis: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

510 St EP ..... GP .....

01.07.23 **Taktile Noppenplatte**

Taktile Platte wie vor, jedoch

Noppenpplatten

40 St EP ..... GP .....

Einfassungen

01.07.24 **Schubsicherungsstein SPIRELL® VS4**

Schubsicherungsstein SPIRELL® VS4
Versetzen von Schubsicherungssteinen als Einfassung und Flächenteiler.
Die Steine sind nach Vorgaben der DIN 18318, der ZTV Pflaster-StB sowie den Einbauhinweisen des Herstellers höhen- und fluchtgerecht auf ein frostfrei gegründetes Streifenfundament aus Beton C 20/25 zu versetzen.
Die Steinunterseite ist unmittelbar vor dem Versetzen mit Haftvermittler zu versehen.
Fundamentdicke mind. 20 cm,
beidseitige Rückstütze mit einer Breite von mind. 20 cm.
Die Rückenstütze ist in Schalung herzustellen. Der Beton für Fundament und Rückenstütze ist „frisch in frisch" einzubauen und zu verdichten.
Die Rückenstütze ist bis 2/3 der Höhe der Einfassung herzustellen. Bei angrenzenden Flächenbefestigungen richtet sich die Höhe der Rückenstütze nach der Art der Flächenbefestigung. Die Oberfläche der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen.
Die Schubsicherungsteine sind mit Fugenbreiten von 4 ± 1 mm zu versetzen und mit Brechsand 0/2 mm zu verfugen.

Produktspezifische Eigenschaften:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Produktbezeichnung: VELVET CONCRETE® VS4-System,
Einsatz von 100 % Ökostrom,
Vorsatz: Quarzit-Muskovit, feinkörnige Mischungsrezeptur,
Einfärbung: UV-beständige anorganische Pigmente,
Oberfläche: edelstahlkugelgestrahlt mit anschl. Patinierung
Fase: 3 mm x 30°, abgeschrägt
Gleit-/ Rutschwiderstand: R 11, nassbelasteter Barfußbereich Klasse C
Verschiebesicherung: Angeformte Verbund-Abstandhalter an vier Steinseiten.
Pflastersteine gemäß DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB.
Qualität: DIK.
Frost-Tausalzbeständigkeitsklasse 3 (D),
Abriebwiderstandsklasse 4 (I).

Nennmaß 150 x 300 mm
Dicke 300 mm
Farbe Greige

Liefernachweis: **braun**-steine GmbH
Hauptstraße 5 – 7
73340 Amstetten

70 m EP ..... GP .....

01.07.25 **Stahlband 250/6 mm**

Einfassung aus Stahlband,
zwischen Belägen und Rasenflächen
Dicke: 6 mm
Höhe: 250 mm
± 0 cm zu OK Belag
Oberfläche: Rohstahl
durchgehend in Beton C 12/15, d= 20 cm,
mit beidseitiger Rückenstütze versetzt.
Einschl. Materiallieferung und evtl. anfallenden Schneidearbeiten.

340 m EP ..... GP .....

01.07.26 **Zulage Stahlband 300/8 mm**

Zulage für Einfassung aus Stahlband wie vor, jedoch

Dicke: 8 mm
Höhe: 300 mm

120 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.07	Titel	Wege, Plätze, Einfassungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.07.27	**Zulage Stahlband 400/8 mm** Zulage für Einfassung aus Stahlband wie vor, jedoch Dicke: 8 mm Höhe: 400 mm	**40 m**	EP	GP .....
01.07.28	**Zulage für Ausführung der Stahlkante in Bögen** Zulage für Einbau der Stahlkante in Bögen	**10 m**	EP	GP .....
01.07.29	**Granitpflaster "15/17er" - 2-Zeiler** Granitpflasterstreifen, zweizeilig Material: Granit, Ursprungsort bayrischer Wald, feinkörnig Farbe: gelblich - grau Oberfläche: gesägt und kugelgestrahlt Format: 16/16/16 mm, nach DIN EN 1342, gespalten, F1, T2 Güteklasse I Wiederstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 Verlegeart: Reihe, 1-Zeiler Verlegung mit Bettung und beidseitiger Rückenstütze nach ATV DIN 18318 aus Beton C20/25 Expositionsklasse XF2 Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm Pflasterfugen mit Mörtel MG III vergießen, Flächen reinigen. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine fachgerecht anzupassen, einschl. Materiallieferung. angebotenes Erzeugnis: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	**12 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.07	Titel	Wege, Plätze, Einfassungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.07.30 **Hochbord aus Granit, seitl. lagernd**

Hochbordstein aus Granit, seitl. lagernd
aufnehmen, transportieren, einbauen
Format. Tiefbord bis 12/30/100 cm
Farbe : grau, glatt, ohne Vorsatz

engfugig versetzen, einschl. Absenkungen,
mit Fundament aus Beton C 12/15 DIN EN 206-1,
Dicke 20 cm, Fugenfüllung mit Zementmörtel.

5 m EP ..... GP .....

01.07.31 **Schneiden von Bordsteinen u. Kantensteinen**

Schneiden von Bordsteinen und Kantensteinen,
aus Naturstein und Betonwerkstein,
Stärke: bis 15 cm
Schneiden im Naßverfahren,
Abgerechnet wird die Schnittlänge am eingebauten
Material.

5 m EP ..... GP .....

Summe Titel 01.07

Wege, Plätze, Einfassungen, Netto: .....

01.08 Titel Ausstattung

01.08.1 **Fahrradanlehnbügel einbauen**

Fahrradanlehnbuegel aus Flachstahl (60 x 10 mm)
feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe DB 703
zum Einbetonieren, Ecken kantig
in Kombination mit Holz,
Holzleiste unter Querprofil,
Leistenanzahl 1,
Leistenmaß 760x70x55 mm
Holz Douglasie
Hoehe 800 mm GOK, Breite 800 mm,
Einbindetiefe ca. 600 mm

Typ: FERRO (F9-SB2), ohne Querholm

liefern und gem. Herstellerangaben einbauen.
je 2 Fundamente ca. 60x60x60 cm, Beton C12/15

inkl. Erd- und Fundmanetarbeiten
inkl. Kernbohrung in Betonsteinpflaster Ø 80 mm

Bezugsquelle:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Nusser Stadtmoebel GmbH & Co. KG Max-Eyth-Strasse 33 71364 Winnenden Telefon: 07195 / 693-111 Telefax: 07195 / 693-123 e-mail: nusser@stadtmoebel.de Internet: www.stadtmoebel.de			
		10 St	EP	GP .....
01.08.2	**Fahrradanlehnbügel mit Querholm einbauen** Fahrradanlehnbuegel wie vor, jedoch mit Querholm, 115 mm über GOK			
		8 St	EP	GP .....
01.08.3	**Holzpoller Eiche** Holzpoller bestehend aus Holzpoller Eiche (Quercus robur, Quercus petraea) zertifiziert nach PEFC / FSC Ausführung: massiv natur, eine Naturkante ist zulässig Längen: gerade gekappt,geglättet Oberflächen : 3 Flächen gehobelt+geschliffen Längskanten und Stirnenden gerundet lxbxh = 45x45x40 cm Stahlrahmen 250 x250 mm aus Stahlwinkel 50/50/5 mm Stahl roh mit 4 Stk Schraubbefestigungen M8 als Unterkonstruktion unterseits an Holzpoller verschraubt liefern und als Holzpoller auf bauseits hergestellten Aufnahmerahmen aus Stahlband 300/8 mm versetzen und verschrauben angebotenes Erzeugnis: '.....'			
		3 St	EP	GP .....
01.08.4	**Holzsitzblock, l= 3,0 m** Holzsitzblock bestehend aus Holzpsitzblock Eiche (Quercus robur, Quercus petraea) zertifiziert nach PEFC / FSC Ausführung: massiv natur, eine Naturkante ist zulässig Längen: gerade gekappt,geglättet			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Oberflächen : 3 Flächen gehobelt+geschliffen Längskanten und Stirnenden gerundet lxbxh = 300x45x40 cm Stahlrahmen 250 x 2.800 mm aus Stahlwinkel 50/50/5 mm Stahl roh mit 4 Stk Schraubbefestigungen M8 als Unterkonstruktion unterseits an Holzsitzblock verschraubt liefern und als Holzsitzblock auf bauseits hergestellten Aufnahmerahmen aus Stahlband 300/8 mm versetzen und verschrauben angebotenes Erzeugnis: '.....'	**6 St**	EP	GP .....
01.08.5	**Stahlrahmen Holzdeck, 1.800x3.930 mm** Stahlrahmen aus Winkel 50/50/5 mm Stahl roh mit 4 Stk Schraubbefestigungen M8 als Unterkonstruktion für Holzdeck liefern Rahmen zweiteilig Rahmen gesamt 1.800 x 3.930 mm	**1 St**	EP	GP .....
01.08.6	**Stahlrahmen Holzdeck, 1.800x3.010 mm** Stahlrahmen wie vor, jedoch Rahmen gesamt 1.800 x 3.010 mm	**1 St**	EP	GP .....
01.08.7	**Stahlrahmen Holzdeck, 1.800x4.850 mm** Stahlrahmen wie vor, jedoch Rahmen gesamt 1.800 x 4.850 mm	**1 St**	EP	GP .....
01.08.8	**Holzdeck mit 9 Stk Holzitzblock, l= 2,0 m** Holzsitzdeck herstellen 9 Stück Holzsitzblock liefern Holz: Eiche (Quercus robur, Quercus petraea) zertifiziert nach PEFC / FSC Ausführung: massiv natur, eine Naturkante ist zulässig Längen: gerade gekappt, geglättet			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Oberflächen : 3 Flächen gehobelt+geschliffen Längskanten und Stirnenden gerundet lxbxh = 200x45x40 cm Stahlrahmen 1.800 x 3.930 mm der Vorposition als Unterkonstruktion unterseits an Holzsitzblöcke verschrauben Holzsitzdeck auf bauseits hergestellten Aufnahmerahmen aus Stahlband 300/8 mm und mittige Auflage aus Betontiefbord versetzen und mit Stahlband verschrauben angebotenes Erzeugnis: '.....'			
		1 St	EP	GP .....
01.08.9	**Holzdeck mit 7 Stk Holzitzblock, l= 2,0 m** Holzsitzdeck herstellen wie vor, jedoch 7 Stück Holzsitzblock liefern Stahlrahmen 1.800 x 3.010 mm			
		1 St	EP	GP .....
01.08.10	**Holzdeck mit 11 Stk Holzitzblock, l= 2,0 m** Holzsitzdeck herstellen wie vor, jedoch 11 Stück Holzsitzblock liefern Stahlrahmen 1.800 x 3.010 mm			
		1 St	EP	GP .....
01.08.11	**Abfallbehälter 'Frog'** Zylindrischer Abfallbehälter 60 L Fassungsvermögen Korpus mit Abdeckhaube aus Edelstahl, zusätzlich pulverbeschichtet in DB 703 Rahmenteile und Bodensockel aus Stahl, zinkphosphatiert, kathodisch tauchlackiert (KTL) und pulvergrundiert sowie pulverbeschichtet in Schwarzgrau. Frontale Einwurföffnung einseitig im Bogen nach unten ausgeschnitten. Deckel aus 4 mm dickem Edelstahl nach oben gekantet. Zusätzlich mit integriertem 4-Loch Zigaretteneinwurf in der Ascherplatine der Deckelplatte, sowie mit gelasertem Aschersymbol. Unter			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

der Haube mit 1 L Maxi-Ascherbox, diese separat entnehmbar. Ascherbox bei geschlossenem Korpus gegen Entnahme gesichert. Inklusive leichtem PE-Innenbehälter von nur 1,7 kg für 60 L Fassungsvermögen.
Selbstschließendes 8 mm Dreikant-Schnappschloss. .

Werkstoff
Stahl gem. DIN EN 10025. Edelstahl (1.4301) gem. DIN EN 10 088 T2.

Oberfläche
Rahmenteile und Sockel kathodisch tauchlackiert und pulverbeschichtet in Schwarzgrau. Abdeckhaube und Korpusbleche grundiert und pulverbeschichtet in DB 703

Montage
zu fundamentieren mit 4 Edelstahlankern M 10 x 470.
inkl. Betonsockel zur Fundamentierung, Gewicht 32 kg
Inkl. Erd- und Fundamentarbeiten

Liefernachweis:
Runge GmbH & Co. KG
Fabrik für Holz-, Metall- und Edelstahlverarbeitung
Rudolf-Runge-Straße 2
49143 Bissendorf LK Osnabrück

Telefon +49 (0) 5 4 02 9 844 8-0
Fax +49 (0) 5 4 02 9 844 8-44
E-Mail info@mail-runge.de

1 St EP ..... GP .....

01.08.12 **Absperrpoller aus Aluminiumguss**

Zylindrischer Absperrpoller aus Aluminiumguss mit einem plan abschließenden Kopfteil und einer eingegossenen umlaufenden Rille.

Befestigung:
-Zum Herausnehmen mit 3p- hochTechnologie, bestehend aus einer Bodenhülse, einem verlängertem Verbindungsstück mit Sollbruchstell und einer 3-Kantschraube

Ausführung:
- pulverbeschichtet in RAL 9016 verkehrsweiß
- 3 Ring Reflexfolie
- Abmessung: Höhe über Grund: 870 mm, Durchmesser 98 mm
- Bodenhülse 300 mm verzinkt
- verlängertes Verbindungsstück aus Eisenguss,verzinkt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

- Spannkegelsatz mit 3 Kantschraube M 12, Edelstahl
- Gewicht ca. 15,5 kg
- Artikelnummer: 061.030 (3p-Technologie, hochgesetzt)

Einbau gem. Herstellerangeben inkl. Beton, sowie Fundament- und Erdarbeiten.

Bezugsquelle:
Abes Deutschland
Koblenzer Straße 18
57072 Siegen

Telefon: 0271 40 59 688

e-mail: info@abes-deutschland.de
Internet: www.abes-online.com

22 St EP ..... GP .....

Baumquartier

01.08.13 **Unterflurbaumrost, in Pflasterflächen**

Unterflurbaumrost-IFF
Modell Nr. IFF 506-02, Belastungbis 2 to. Radlast
Quadratische Unterflurbaumrostfläche seitlich ergänzt durch Wurzelbrückensegmente.

Werkstoff: Profilstahl, feuerverzinkt,
Abmessung außen: z. B.ca. 270 x 170 cm
Abmessung innen : z. B.ca. 70 x 70 cm
Konstruktionshöhe: ca. 70 cm
Mit Streckgitterabdeckungen verzinkt und Streckgitterseitenschürzen, unverzinkt
Masche 42x17x3x3 (kein Wellengitter, kein Betonstahl)
mit Aufkantung als Pflasteranschlag,
Höhe: ca. 12 cm

Liefern und einbauen nach Herstellerangaben.

inkl. 16 Stk Streifenfundamente C 25/30,
70 x 35 x 20 cm,

Der Aushub wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen

Erzeugnis: IFF Produkt der Fa. Joas

Hersteller:
Metallerzeugnisse-und Vertrieb
Hardwiesenstr. 7,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

72147 Nehren
Tel.: 07473-4708,
Fax 07473-24306

Hersteller:
HUMBERG GmbH
Stevern 78
48301 Nottuln
Tel. 02502/ 60 71
Fax 02502/ 60 72

oder gleichwertiges Erzeugnis.

angebotenes Erzeugnis:'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

5 St EP ..... GP .....

01.08.14 **vorh. Unterflurbaumrost, in Pflasterflächen**

Unterflurbaumrost wie vor,
jedoch bauseits vorhanden.

Unterflurbaumrost auf Lagerfläche AG laden,
transportieren, einbauen.
Transportentfernung: ca. 400 m

inkl. 16 Stk Streifenfundamente C 25/30,
70 x 35 x 20 cm

Der Aushub wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

1 Stk EP ..... GP .....

01.08.15 **Wurzelbelüftungssystem für Tiefenbelüftung**

Wurzelbelüftungssystem für Tiefenbelüftung mit
perforiertem Rohr.

Bestehend aus:
4x 1500 mm langes, perforiertes Verbundrohr aus HDPE
(profilierte Außenwand, glatte Innenwand)

Innen-Ø: 100 mm
1,2 mm Schlitzbreite
Lufteintrittsfläche min. 50 cm²/lfm

4 Stk Einlass-Aufsatz aus Aluminiumguss AlSi7Mg, oben
quadratisch (100x100 mm, Höhe: 180 mm)
geeignet für bis 120 mm-Pflastersteine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

mit schwenkbarem Deckel aus Edelstahl (90x90 mm)
mit Befestigungskranz im Belag
rundes Unterteil: Ø 100 mm, mit Noppen zur Kopplung am Rohr

liefern und nach Herstellerangaben einbauen

angebotenes Erzeugnis:'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

5 St EP ..... GP .....

01.08.16 **Wurzelkammer 130x130 cm, in Wassergeb. Wegedecke, Pflanzfläche**

zum Einbau unter Belägen
Wurzelkammer z.B. Typ 'RoodDirector 1400'
obere Kantenlänge: 130x130cm
untere Kantenlänge: 180x180 cm
Konstruktionshöhe: ca. 49 cm
lichte Öffnung 123x123 cm
bauseits vorhanden,
auf Lagerfläche AG laden und transportieren
Transportentfernung: ca. 400 m
auf 4 Betonplatten 60x40 cm
nach Herstellerangaben einbauen.

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

1 St EP ..... GP .....

01.08.17 **Baumrost aus Stahl**

Baumrost, Maschenrost
aus Stahl verzinkt
befahrbar bis 15 kN Radlast
Größe 150x150cm
- Innenöffnung D= 60 cm
- bestehend aus verzinktem Einfassungsrahmen (50 mm hoch) und 2 Segmente aus Maschenrost 30x10 mm
- mit Öffnung für Bewässerung- Belüftungssystem
- Verfüllung mit wassergebundener Decke

Fundament für Baumrost:

Tiefbord 10/30/100 cm
grau, glatt, ohne Vorsatz
Kanten gefast

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I,
Festigkeit Klasse U, Gleit / Rutschwiderstand SRT ≥ 55,
engfugig versetzen, einschl. Fundament aus Beton C
12/15 nach DIN EN 206-1, Dicke 20 cm, mit einer mind.
15 cm dicken zweiseitigen Rückenstütze.
Rückenstütze ist in Schalung herzustellen.
Druckfestigkeit Beton von Fundament,
Rückenstütze am fertigen Bauteil: mind. 15 N/mm².

Baumrost auf Fundament aus Betontiefbord 10/30/100 cm
verschraubt

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten

Einbauort: Baumquartiere in Wassergeb. Decke

angebotenes Erzeugnis:'.....'

1 Stk EP ..... GP .....

01.08.18 **Wurzelbewässerungsystem**

Wurzelbewässerungs- /belüftungssystem
ür Baumscheiben bestehend aus:
DN 60 Bewässerungsrohr aus PE
Länge: 3m
Einlassöffnung aus Aluguss mit drehbarem
Lüftungsdeckel,
vertikales Rohrstück und T-Stück
liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

6 St EP ..... GP .....

01.08.19 **Tischtennis-Tisch, Netz 4 mm, liefern, aufstellen**

Outdoor Tischtennis-Tisch bestehend aus:
- zweigeteilter Melaminharzplatte und eloxierten,
gebürsteten Aluminiumprofilen
- Verstärkungs- und Längsträger aus
feuerverzinktem Stahl
- Fußgestell mit vier Füßen aus feuerverzinktem
Massivstahl,
- Oberfläche: Stahl feuerverzinkt
- Farbe Platte: grau

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Netz: Polyester-Pulver-Deckbeschichtung,
Farbe Grise Titane

Leistung inkl. 4 mm Tischtennis-Aluminiumnetz

liefern und nach Herstellerangaben einbauen, inkl. Fundament - und Erdarbeiten, sowie entsprechendes Befestigungsmaterial

angebotenes Erzeugnis: '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 01.08

Ausstattung, Netto: .....

01.09 Titel Vegetationsarbeiten

Hinweis

Die folgenden Arbeiten beziehen sich auf die Herstellung und Fertigstellungspflege, der Pflanz- und Rasenflächen der Platzfläche und des angrenzenden Bereich Sternwarte.

Für die vegetationstechnischen Arbeiten wird ausdrücklich auf die Einhaltung der DIN 18915 "Bodenarbeiten" hingewiesen.

01.09.1 Baugrund aufreißen

Baugrund aufreißen,
vor Auftrag der Vegetationsschicht
lockern durch Aufreißen,
Abstand der Aufreißer bis 30 cm,
Tiefe 30 cm.
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 10 cm,
Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen.
Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.
Bodenklasse 3-5
Abrechnung in der Abwicklung

690 m² EP ..... GP .....

01.09.2 Oberboden liefern, einbauen

Oberboden
nach DIN 18 915 "Bodenarbeiten",
sandig und humos, frei von jeglicher Verunreinigung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	liefern und profilgerecht (+- 5 cm) einbauen in Vegetationsflächen. Auftragsdicke bis 30 cm. Die während des Arbeitsganges entstehenden Verdichtungen und Fahrzeugspuren sind auch im Untergrund wieder aufzulockern. Abrechnung nach Auftragsfläche in der Abwicklung.			
		85 m³	EP	GP .....
01.09.3	**Pflanzgrube Großgehölze** Pflanzgrube ausheben, für Bäume und Solitärsträucher (Amelanchier) Seitenlänge bis 200 cm. Tiefe bis 150 cm, Sohle 10 cm tief lockern. Aushubmaterial seitlich lagern. Überschüssiges Material im Bereich des Baugeländes einbauen.			
		105 m³	EP	GP .....
01.09.4	**Vegetationsschicht lockern, fräsen** Vegetationsschicht lockern in Bereichen, die mit Oberboden bedeckt sind, durch Fräsen, Tiefe: 20 cm. Abrechnung in der Abwicklung.			
		690 m²	EP	GP .....
01.09.5	**Feinplanum der Rasenflächen (Gebrauchsrasen)** Feinplanum für Rasenflächen (Gebrauchsrasen) herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm unter der 4m-Messlatte, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe sind geordnet zu entsorgen, einschl. Deponiegebühren, Abrechnung in der Abwicklung.			
		550 m²	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.09.6 **Feinplanum der Pflanzflächen**

Feinplanum für Pflanzflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm unter der 4m-Messlatte, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesserder Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe sind geordnet zu entsorgen, einschl. Deponiegebühren, Abrechnung in der Abwicklung.

140 m² EP ..... GP .....

01.09.7 **Grunddüngung**

Grunddüngung der Pflanz- und Rasenflächen durch Einarbeiten von organischem NPK - Dünger
Nährstoffgehalt
8 % N Gesamt Stickstoff
4 % P205 Gesamt Phosphat
0,5 % K20 Gesamt-Kaliumoxid
Menge : 50 g/ m²
Stoff gleichmäßig aufbringen,
Nachweis durch Lieferschein

690 m² EP ..... GP .....

01.09.8 **Baumsubstrat nicht tragfähig**

Liefern und einbauen eines mineralischen Baumsubstrats als nicht tragfähige Vegetationsschicht.

<u>Eigenschaften:</u>
Körnungslinie Sieblinienband A gem. ZTV-Vegtra-Mü1/2002
Wasserdurchlässigkeit >0,001 cm/s bei 80% Dpr
Wasserspeicherfähigkeit > 15 Vol.-% bei 80% Dpr und pF1,8
Luftgehalt > 10 Vol.-% bei pF 1,8 und Dpr 80 %
pH-Wert (CaCl2) 5,5 - 7,9
Salzgehalt < 200 mg/100 g Festsubstanz.
Frostbeständigkeit nach TL-Min und ZTVT-Stb
< 5 Massen-%

<u>Zusammensetzung:</u>
mind. 35% Sand 0,06 -2 mm
<= 4 % organische Substanz
50 % Tonziegelsplitt/Tonziegelsand

Einbau unter leichter Verdichtung, die produktspezifische Sackung ist zu berücksichtigen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

380 m³ EP ..... GP .....

01.09.9 **Baumsubstrat tragfähig**

Liefern und einbauen eines mineralischen Baumsubstrats
als tragfähige Vegetationsschicht.

Eigenschaften:
gem. ZTV-Vegtra-Mü1/2002
ZTV-Vegtra "B", gemessen bei Verdichtungsgrad 95 %

verdichtungsstabil, Korngestuft, Körnung 0/32 mm
Korngrößenverteilung: gem. Sieblinienband B
Anteil tragfähige Hartstoffe: > 70 Masse-%
Schlämmkorngehalt (d<0,063 mm) 5-9 Masse-%
Gesamtporenvolumen: 30-40 Vol.-%
Luftgehalt bei pF 1,8: 10-20 Vol.-%
Wasserkapazität bei pF 1,8: 25-35 Vol.-%
Wasserdurchlässigkeit: 0,001-0,1 cm/s
Wassergehalt bei Lieferung: <Wpr (=ca. 15 Masse-%)
pH-Wert: 7,0-7,9
Salzgehalt in wässr. Lösung ca. 150 mg/ 100g TM
Salzgehalt in Gipslösung: ca. 30 mg/ 100g TM
Anteil an organ. Substanz: 1-2 Masse-%

Liefern, in Lagen von ca. 50 cm einbauen und mechanisch
verdichten auf 95 - 100 % DPr; zu erreichende
Tragfähigkeit Ev2 = 45- 60 MN/ m²;

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

100 m³ EP ..... GP .....

01.09.10 **Pflanzsubstrat**

Pflanzsubstrat zur Begrünung von Staudenbeeten im
öffentlichen Bereich

Liefern und einbauen einer Vegetationstragschicht als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

mineralisches Schüttstoff-gemisch auf der Basis von geprüftem Tonziegelsplitt und grobkörniger Rostasche mit organischem Anteil zur Verwendung als Vegetationssubstrat im Straßenbegleitgrün bei Pflanzung und Aussaat Trockenheit verträglicher Arten und mittlerem bis geringen Nährstoffbedarfs:

- Korngrößenverteilung als nicht intermittierende Körnungssummenlinie innerhalb dem vorgegebenen Kornverteilungsbereich für Vegetationssubstrate bei Extensivbegrünungen in mehrschichtiger Bauweise ist nachzuweisen.
- Anteil an abschlämmbaren Teilen (d < 0,063 mm) < 15 m.-%
- Volumengewicht in trockenem Zustand 1,1 kg/m³, bei max. Wasserkapazität 1,4 g/cm³
- Gesamtporenvolumen 60 Vol.%
- Max. Wasserkapazität (WK) $\geq$ 35 Vol.%
- Luftgehalt bei max. WK > 10 Vol.%
- Wasserdurchlässigkeit > 10 mm/min
- pH-Wert(CaCl2) < 8,5
- Salzgehalt (Wasserextrakt) < 2,5 g/l oder Salzgehalt (Gipsextrakt) < 1,5 g/l
- Gehalt organischer Substanz ca. 10 % (in der TS)
- N-leicht löslich ≤ 60 mg/l
- P2O5 ≤ 200 mg/l
- K2O ≤ 500 mg/l
- Mg ≤ 120 mg/l
- Zum Schutz natürlicher Ressourcen und wegen seiner vielseitigen positiven Eigenschaften muss das Substrat einen Anteil an Tonziegelsplitt und Tonziegelsand von zusammen mind. 50 Vol. % enthalten. Weitere geprüfte Zuschlagstoffe müssen zu 90 % Recyclingstoffe sein.
- Für verwendete Komposte ist der Nachweis der RAL-Gütesicherung zu erbringen.
- Schichtdicke 30 cm.
  Die Produkt spezifische Sackung beträgt ca. 10 %. Weitere bauseits bzw. technisch bedingte Verdichtung ist zu berücksichtigen.

Liefernachweis:
Hauke Erden - Extensivsubstrat, Typ R/M – Vegetationssubstrat im Straßenbegleitgrün
Hauke Erden GmbH
Kehlenweg 5
Tel. 07146/8944-0

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Fax. 07146/8944-20
71686 Remseck

corthum Nordschwarzwald GmbH
Im Schwarzenbusch 8
D-76359 Marxzell-Pfaffenrot
Tel: +49 (0) 7248 – 93 24 60
E-Mail: info@corthum.de

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

45 m³ EP ..... GP .....

Pflanzen

01.09.11 **Pflanzenlieferung, Pflanzarbeit**

Die Pflanzenlieferung umfasst Bäume, Sträucher, bodendeckende Gehölze und Stauden.
Alle Pflanzen müssen der DIN 18916 entsprechen.

Als Kostenbasis der Pflanzenlieferung gelten die dem Pflanzenangebotsjahr entsprechenden Katalogpreise folgender Firmen:

1. Joh. Bruns (Bäume, Sträucher)
   Deutsche Export-Baumschulen
   26160 Bad Zwischenahn
   Tel. 04403/ 60135
   Fax 04403 / 5615

2. Firma Häussermann (Stauden)
   Im Kornfeld 4
   71696 Möglingen
   Tel. 07141/49990
   Fax / 4999250

Zur Einhaltung des Kostenrahmens kann es erforderlich werden, den Lieferumfang zu reduzieren.
Hierdurch ändern sich die prozentualen Zu- und Abschläge nicht.

<u>Bäume</u>
Liefersumme 1.500.- €

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

'.....' % Zuschlag/ Nachlass

= EUR '.....' ,-

Sträucher/ Hecken
Liefersumme 500,- EUR

'.....' % Zuschlag/ Nachlass

= EUR '.....' ,-

Bodendeckende Gehölze und Stauden
Liefersumme 500,-- EUR

'.....' % Zuschlag/ Nachlass

= EUR '.....' ,-

Pflanzenlieferung '.....' ,- €

Pflanzen in bereits vorbereitete Pflanzflächen pflanzen.

Bäume

'.....' % von

EUR '.....' ,- (Pflanzenlieferung inkl. Zuschlag/ Nachlass)

= '.....' ,- EUR

Hecken/ Sträucher

'.....' % von

EUR '.....' ,- (Pflanzenlieferung inkl. Zuschlag/ Nachlass)

= '.....' ,- EUR

Bodendeckende Gehölze und Stauden

'.....' % von

EUR '.....' ,- (Pflanzenlieferung inkl. Zuschlag/ Nachlass)

= '.....' ,- EUR

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Pflanzarbeit: '.....' ,- €			
	Pfanzenlieferung **Pflanzarbeit gesamt: '.....' ,- €**			
		1 Psch		GP .....
	Bäume, Großgehölze			
01.09.12	**Acer rubrum 'Redpoint' StU 18-20** Acer rubrum ‘Redpoint‘ HSt., Sol. 3xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 18-20 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**1 St**	EP	GP .....
01.09.13	**Acer rubrum 'Redpoint' StU 20-25** Acer rubrum ‘Redpoint‘ HSt., Sol. 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**3 St**	EP	GP .....
01.09.14	**Acer rubrum 'Redpoint' StU 30-35** Acer rubrum ‘Redpoint‘ HSt., Sol. 5xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 30-35 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**3 St**	EP	GP .....
01.09.15	**Alnus spaethii StU 20-25** Alnus spaethii HSt., Sol. 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., ST´tU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**3 St**	EP	GP .....
01.09.16	**Alnus spaethii StU 30-35** Alnus spaethii HSt., Sol. 5xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 30-35liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**2 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.09.17	**Celtis australis StU 35-40** Celtis australis HSt., Sol. 5xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 35-40, Höhe 500-700, Breite 200-300 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**4 St**	EP	GP .....
01.09.18	**Gleditsia triacanthos f. inermis,StU 20-25** Gleditsia triacanthos f. inermis, HSt., 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., ST´tU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**2 St**	EP	GP .....
01.09.19	**Gleditsia triacanthos f. inermis,StU 30-35** Gleditsia triacanthos f. inermis, Sol. HSt., 5xv.,aus extra weitem Stand, mDB., Br 200-300 ,StU 30-35, H 400-500 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**2 St**	EP	GP .....
01.09.20	**Tilia tomentosa 'Brabant', StU 20-25** Tilia tomentosa `Brabant` HSt., 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**3 St**	EP	GP .....
01.09.21	**Tilia tomentosa 'Brabant', StU 30-35** Tilia tomentosa `Brabant` HSt., 5xv.,aus extra weitem Stand, mDB., StU 30-35 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**2 St**	EP	GP .....
01.09.22	**Ulmus hollandia 'Lobel' StU 20-25** Ulmus hollandia ‘Lobel‘ , Hst, 3xv mDb, StU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube	**5 Stk**	EP	GP .....
	Bäume, Großgehölze Ersatz Platz am Pförtnerhäuschen			
	Übertrag:			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.09.23 **vorbereitenede Maßnahmen Wassergebundene Decke**

Baumrost, Maschenrost
aus Stahl verzinkt
Größe 150x150cm
- Innenöffnung D= 60 cm
- bestehend aus verzinktem Einfassungsrahmen (50 mm hoch) und 2 Segmente aus Maschenrost 30x10 mm
- mit Öffnung für Bewässerung- Belüftungssystem
- Verfüllt mit wassergebundener Decke

ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern

Vorh. Ballen freilegen. Wurzelballenverankerung lösen, Ballen entfernen und entsorgen.

Pflanzgrube ausheben,
Aushubmaterial zum Wiedereinbau seitlich lagern.

Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position.

Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.

3 St EP ..... GP .....

01.09.24 **vorbereitenede Maßnahmen Pflasterbelag**

Vorh. Betonstein- / Verbundsteinpflasterbelag
Formate:

Reihenbreite	14 - 15 cm
gemischte Längen	22-23 / 30-33 / 45-47/ 57-60
Reihenbreite	22 - 27 cm
gemischte Längen	30-33 / 45-50 / 57-60/ 75-80 cm
Stärke:	12,8 cm

einschließlich Bettungsmaterial aus mineralischen Brechsanden und Splitten ausbauen, reinigen und bauseits zum Wiedereinbau lagern.

Streckgitterabdeckungen verzinkt von Unterflurbaumrost-IFF ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern

Vorh. Ballen freilegen. Wurzelballenverankerung lösen, Ballen entfernen und entsorgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Pflanzgrube ausheben, Aushubmaterial zum Wiedereinbau seitlich lagern. Die anfallenden Stoffe sind nach den geltenden Entsorgungsvorschriften nach Materialien getrennt zu sammeln und zu beseitigen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung erfolgt nach gesonderter Position. Mengenermittlung nach Aufmaß in der Abwicklung.	**2 St**	EP	GP .....
01.09.25	**Gleditsia triacanthos f. inermis,StU 20-25** Gleditsia triacanthos f. inermis, HSt., 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., ST´tU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube und mit vorh. Ballenverankerung verankern. Zugabe von Langzeit-Volldünger 9+5+20+4+ Bacillus subtilis 120 g/ Baum	**1 St**	EP	GP .....
01.09.26	**Sophora japonica, StU 20-25** Sophora japonica, HSt., 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., ST´tU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube und mit vorh. Ballenverankerung verankern. Zugabe von Langzeit-Volldünger 9+5+20+4+ Bacillus subtilis 120 g/ Baum	**1 St**	EP	GP .....
01.09.27	**Fraxinus americana Autumn Purple, StU 20-25** Fraxinus americana Autumn Purple, HSt., 4xv.,aus extra weitem Stand, mDB., ST´tU 20-25 liefern und pflanzen in vorbereitete Pflanzgrube und mit vorh. Ballenverankerung verankern. Zugabe von Langzeit-Volldünger 9+5+20+4+ Bacillus subtilis 120 g/ Baum	**2 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.09.28	**Wiederherstellung Quartier Wassergebundene Decke** beiseits lagerndes Aushubmaterial einbauen. beiseits lagernder Baumrost, Maschenrost wieder einbauen und mit Material Wassergebundener Decke verfüllen.	**3 St**	EP	GP .....
01.09.29	**Wiederherstellung Quartier Pflasterbelag** beiseits lagerndes Aushubmaterial einbauen. Streckgitterabdeckungen verzinkt von Unterflurbaumrost-IFF bauseits lagern wieder einbauen. Betonsteineinpflasterbelag wieder herstellen	**2 St**	EP	GP .....
	Sträucher			
01.09.30	**Berberis thunbergii `Bagatelle`. 25-30** Berberis thunbergii `Bagatelle` 2xv.,Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
	Staudenmischpflanzung			
01.09.31	**Achillea millefolium 'Velour'** Achillea millefolium ‘Velour‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**30 St**	EP	GP .....
01.09.32	**Helenium 'Moerheim Beauty'** Helenium ‘Moerheim Beauty‘. Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.09.33	**Panicum virgatum 'Haense Herms'** Panicum virgatum ‘Haense Herms‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.34	**Achillea millefolium 'Lachsschönheit'** Achillea millefolium ‘Lachsschönheit‘ Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**30 St**	EP	GP .....
01.09.35	**Helenium 'Waltraut'** Helenium ‘Waltraut‘ ,Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.36	**Kniphofia uvaria 'Grandiflora'** Kniphofia uvaria ‘Grandiflora‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.37	**Achillea filipendulina 'Coronation Gold'** Achillea filipendulina ‘Coronation Gold‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.38	**Cephalaria gigantea** Cephalaria gigantea, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.09.39	**Echinops ritro ' Veitchs Blue'** Echinops ritro ‘ Veitchs Blue‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.40	**Heliopsis helianthoides var. scabra 'Sommersonne'** Heliopsis helianthoides var. scabra ‘Sommersonne‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.41	**Iris spuria 'Skyline** Iris spuria ‘Skyline, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.42	**Miscanthus sinensis 'Kleine Silberspinne'** Miscanthus sinensis ‘Kleine Silberspinne‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
01.09.43	**Calamagrostis brachytricha** Calamagrostis brachytricha, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.44	**Calamagrostis x acutiflora 'Karl Foerster'** Calamagrostis x acutiflora ‘Karl Foerster‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.45	**Stipa calamagrostis 'Algaeu'** Stipa calamagrostis ‘Algaeu‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.46	**Sedum 'Matrona'** Sedum ‘Matrona‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.47	**Phlomis russeliana** Phlomis russeliana, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
01.09.48	**Aster linosyris** Aster linosyris, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.49	**Papaver orientale 'Tuerkenlouis'** Papaver orientale ‘Tuerkenlouis‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.50	**Geranium Hybride 'Rozanne'** Geranium Hybride ‘Rozanne‘´, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.51	**Doronicum orientale** Doronicum orientale, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.52	**Geum coccineum 'Borrisii'** Geum coccineum ‘Borrisii‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.53	**Hemerocallis 'Sammy Russel'** Hemerocallis ‘Sammy Russel‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.54	**Euphorbia amygdaloides 'Purpurea'** Euphorbia amygdaloides ‘Purpurea‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.55	**Hemerocallis 'Aten'** Hemerocallis ´Aten`, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.56	**Papaver orientale 'Prinzessin Victoria Luise'** Papaver orientale ‘Prinzessin Victoria Luise‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.57	**Euphorbia griffithii 'Dixter'** Euphorbia griffithii ‘Dixter‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.58	**Silene chalcedonica** Silene chalcedonica, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.59	**Coreopsis lanceolata 'Sonnenkind'** Coreopsis lanceolata ‘Sonnenkind‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.60	**Rudbeckia fulgida var. deami** Rudbeckia fulgida var. deami, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.61	**Coreopsis verticillata 'Zagreb'** Coreopsis verticillata ‘Zagreb‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.62	**Helenium 'Rubinzweg'** Helenium ‘Rubinzweg‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.63	**Buphthalmum salicifolium** Buphthalmum salicifolium, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.64	**Dianthus knappii** Dianthus knappii, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.65	**Hemerocallis 'Corky'** Hemerocallis ‘Corky‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.66	**Knautia macedonica** Knautia macedonica, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.67	**Chrysanthemum x grandiflorum 'Raubritter'** Chrysanthemum x grandiflorum ‘Raubritter‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.68	**Gaillardia x grandiflora 'Kobold'** Gaillardia x grandiflora ‘Kobold‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.69	**Chrysanthemum x grandiflorum 'Erntekranz'** Chrysanthemum x grandiflorum ‘Erntekranz‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.70	**Silene coronaria 'Alba'** Silene coronaria ‘Alba‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.71	**Monarda didyma 'Squaw'** Monarda didyma ‘Squaw‘, Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
01.09.72	**Lychnis x arkwrightii 'Orange Zwerg'** Lychnis x arkwrightii ‘Orange Zwerg‘ ,Tb liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
01.09.73	**Euphorbia cyparissias 'Fens Ruby'** Euphorbia cyparissias ‘Fens Ruby‘, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**25 St**	EP	GP .....
01.09.74	**Helianthemum 'Henfield Brilliant'** Helianthemum ‘Henfield Brilliant‘, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**20 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.09.75	**Achillea umbellata** Achillea umbellata, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.76	**Hieracium aurantiacum** Hieracium aurantiacum, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
01.09.77	**Nepeta x faassenii 'Alba'** Nepeta x faassenii ‘Alba‘, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.78	**Oenothera macrocarpa** Oenothera macrocarpa, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**10 St**	EP	GP .....
01.09.79	**Potentilla aurea** Potentilla aurea, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
01.09.80	**Potentilla neumanniana 'Nana'** Potentilla neumanniana ‘Nana‘, 2xv., Co. 25-30 liefern und pflanzen in herzustellende Pflanzlöcher nach DIN 18916, überschüssiges Bodenmaterial seitl. planieren.	**15 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Blumenzwiebeln			
01.09.81	**Allium sphaerocephalon**			
		100 St	EP	GP .....
01.09.82	**Tulipa kaufmanniana 'Showwinner'**			
		150 St	EP	GP .....
01.09.83	**Narcissus 'Flower Record'**			
		120 St	EP	GP .....
01.09.84	**Crocus chrysanthus 'Zwanenburg Bronze'**			
		300 St	EP	GP .....
	Baum- und Pflanzenschutz			
01.09.85	**Stammschutz an Bäumen StU 18-20** Thermischer Rindenschutz mit mehrjährig haftender weißer Stammschutzfarbe herstellen, inklusive Reinigung und Voranstrich Schutz der Rinde vom Wurzelhals bis zum Kronenansatz StU 18-20			
		1 St	EP	GP .....
01.09.86	**Stammschutz an Bäumen StU 20-25** Thermischer Rindenschutz mit mehrjährig haftender weißer Stammschutzfarbe herstellen, inklusive Reinigung und Voranstrich Schutz der Rinde vom Wurzelhals bis zum Kronenansatz StU 20-25			
		21 St	EP	GP .....
01.09.87	**Stammschutz an Bäumen StU 30-35** wie vor, jedoch StU 30-35			
		9 St	EP	GP .....
			Übertrag:	

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.88	**Stammschutz an Bäumen StU 35-40** wie vor, jedoch StU ´35-40	**4 St**	EP	GP .....
01.09.89	**Unkrautschutzgewebe** Gewebe gegen Unkräuter liefern und auf KFT mit 10 cm Überlappung einbauen. Im Meterraster gegen Verrutschen sichern. Material: thermisch und unter Druck verbundene individuellen Endlos-Polypropylänfasern. Gewicht: 68 g/qm Farbe: schwarz Porosität 79% Lichtdurchlässigkeit: 25% Wasserdurchlässigkeit: 260 l/qm/Sek. Einbauort: Staudenbeete angebotenes Material: '.....'	**140 m²**	EP	GP .....
01.09.90	**Lavaplitt 8/11 mm mulchen** Lavasplitt 8/16 mm gleichmäßig in einer Stärke von 3cm, ohne Fensterbildung auf Pflanzflächen ausbringen. Vor Durchführung der Fertigstellungspflege. Abrechnung in der Abwicklung, Kontrolle durch Lieferschein. Einbauort: Staudenbeete	**140 m²**	EP	GP .....
01.09.91	**Mykorrhiza-Impfstoffe** Mykorrhiza-Impfstoffe liefern und ausbringen für die Beimpfung von Bäumen: Mykorrhiza-Impfstoff von heimischen Pilzarten zur Bodenverbesserung. Der Impfstoff ist als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches an den Ballenseiten aufzustreichen.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Aufwandmenge pro Pflanze:
300 ml pro Baum (StU 20/25)
(Pro 7 cm Stammumfang 100 ml Impfstoff)

Anforderungen an den Mykorrhiza-Impfstoff:
Die Auswahl des Mykorrhiza-Pilzes (Ekto / Endo / Laub / Spezial) muss der Pflanzenart angepasst werden, damit eine Symbiose erfolgen kann. Impfstoffe müssen FLL konform sein.
Materialnachweis durch Original-Lieferschein.

angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

12 l EP ..... GP .....

Baumverankerung

01.09.92 **Rindenschutz an Bäumen vor Mäh- und Pflegearbeiten**

Stammschutzmanschette zum Schutz der Baumrinde vor mechanischen Beschädigungen bei Pflege- und Mäharbeiten liefern und anbringen.
HDPE, UV-beständig, reißfest, flexibel, geschlitzt, für optimale Belüftung des Stammes

24 St EP ..... GP .....

01.09.93 **Baumverankerung für StU bis 90cm**

Baumverankerungssystem ohne Erdanker für Bäume mit einer Höhe bis 12,0m und einem Stammumfang bis 90cm bestehend aus:

- 3 verzinkten Ankerseilen, beidseitig mit Auge,
- 8 Meter verzinktes Drahtseil mit 2-Wege-Spannsystem,
- 3 Plati-Matten für optimale Druckverteilung am Wurzelballen

liefern und montieren.

Inkl. Befestigung an bereits gelieferte/s und verlegte/s Tiefborde oder Baustahlmatte

Systemlösung: z.B. “Deadman mit Plati-Mat
Produkt: RF3RDMP

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	angebotenes Erzeugnis: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		30 St	EP	GP .....
	Rasenansaat			
01.09.94	**Rasenansaat, Gebrauchsrasen RSM 2.3** Rasenansaat, mit Regel-Saatgutmischung: RSM 2.3 Gebrauchsrasen-Spielrasen Saatgutmenge: 25 g/m2 Aussaat in zwei gekreuzten Arbeitsgängen und je der Hälfte der Saatgutmenge. Saatgut säen, einigeln und Fläche walzen. Flächen geneigt bis 1:1,5 und horizontal Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM / FFL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind. Das Saatgut muß in Bezug auf Kennzeichnung, Verpackung und Verschließung den gesetzlichen Bestimmungen über zertifiziertes Saatgut entsprechen.			
		550 m²	EP	GP .....
01.09.95	**Zulage Fertigrasen/Rollrasen verlegen** Zulage zur Rasenansaat aus vorheriger Position für Gebrauchsrasen - Standard - RSM 2.3 aus Rollrasen Beschaffenheit nach DIN 18917 Dicke 2,5 cm liefern und verlegen auf vorbereitete Oberbodenfläche, Flächen geneigt bis 1:1,5 im Bereich der Bodenmodellierungen und horizontal. Nach der Verlegung einwalzen. Sowie einmaliges Angießen: 10 l/ m² Abrechnung erfolgt in der Abwicklung			
		550 m²	EP	GP .....
	Übertrag:			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01.09

Vegetationsarbeiten, Netto: .....

01.10 Titel Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten

Fertigstellungspflege

Fertigstellungspflege nach DIN 18916.
Die Fertigstellungspflege umfaßt alle Leistungen nach der Pflanzarbeit /Ansaat, die zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind.
Dauer der Fertigstellungspflege: bis zum Ende der auf die Pflanzung folgenden Vegetationsperiode.

Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, werden die darüber hinaus erforderlichen Leistungen nicht vergütet.

01.10.1 Pflege Bäume 3 Pfg/J

Bäume pflegen, gem. DIN 18916
Säubern der Baumscheibe, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Gehölzanflug entfernen
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 3 Gängen: ca. 105 St

105 St EP ..... GP .....

01.10.2 Bäume wässern, 20x/J

Wässern der Bäume in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge: 150 l / St/Gang
Abrechnung erfolgt nach bewässerten Einheiten.

Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 20 Gängen: ca. 700 St

700 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.10	Titel	Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.10.3 **Bäume düngen 2x/J**

Düngen der Bäume,
Menge ca. 150 g/Stk /Gang
mit mineralischem NPK-Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ Baum
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 2 Gängen: ca. 70 St

70 St EP ..... GP .....

01.10.4 **Fertigstellungspflege Pflanzflächen, 6 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Pflanzflächen, gem. DIN 18916
Lockern der Pflanzflächen,Bearbeitungstiefe der
jeweiligen Pflanzenart anpassen
Pflanzflächen unkrautfrei halten durch Jaeten
trockene Triebe abschneiden,
Verankerungen, Gießmulden nachrichten,
Pflanzenteile, Steine und Unrat
größer als d= 5 cm sammeln, laden,
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit
dem AG bzw. der Bauleitung.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 6 Gängen: ca. 840 m²

840 m² EP ..... GP .....

01.10.5 **Pflanzfläche wässern, 20x/J**

20- maliges Wässern der Pflanzflächen in der
Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge: 15 l / m²/Gang
Abrechnung erfolgt nach bewässerten m² Grundfläche.
Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen
Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 20 Gängen: ca. 2.800 m²

2.800 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.10	Titel	Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.10.6	**Pflanzfläche düngen 2x/J** Düngen der Pflanzfläche, Menge ca. 80 g/m²/Gang mit mineralischem NPK-Dünger, Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente. aufbringen und einarbeiten. Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m² Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 140 m² ergeben sich bei 2 Gängen: ca.: 280 m²	**280 m²**	EP	GP .....
01.10.7	**Fertigstellungspflege für Rasenflächen 6 Pfg/J** Fertigstellungspflege für Rasenflächen, gem. DIN 18917, Nachsaat von Fehlstellen, vorh. Erosionsschäden und sonstige Schäden ausbessern, aufkommende Gehölzsämlinge und Unkräuter entfernen spätestens bei einer Halmhöhe von 10 cm schneiden, Schnitthöhe nicht tiefer als 5 cm Mähgut entfernen, einschl. laden und abfahren, Schnittfolge nach Wuchshöhe Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG bzw. der Bauleitung. Abrechnung nach Abwicklung Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m² Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m² ergeben sich bei 6 Gängen: ca. 3.300 m²	**3.300 m²**	EP	GP .....
01.10.8	**Rasenflächen wässern, 20 x/J** Fertigstellung für Rasenflächen Rasenflächen wässern/Gang Pro Beregnungsgang ist mit 20 l /m² Wasser zu kalkulieren. Der Zeitpunkt des Wässerns ist mit der Bauleitung abzustimmen. Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m² Bei einer Gesamtfläche von ca.: 550 m² ergeben sich bei 20 Gängen: ca. 16.500 m²	**16.500 m²**	EP	GP .....
	Übertrag:			

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.10	Titel	Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.10.9 **Rasenflächen düngen, 2x/J**

Fertigstellungspflege Rasenflächen
Rasenflächen düngen
Pro Düngegang ist mit 5 g Rein-N/m² /Gang zu kalkulieren.
Mineralischer Langzeitdünger Floranid N 32
oder gleichwertiges Erzeugnis.
Der Zeitpunkt der Düngegänge ist vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 550 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca. 1.100 m²

1.100 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 01.10

Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten, Netto: .....

01.11 Titel Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen

Regiearbeiten durch Arbeitskräfte sind auf Anordnung des AG auszuführen.
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Regiearbeiten durch Baugeräte und LKW sind auf Anordnung des AG auszuführen.
Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät bzw LKW umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge ohne Bedienungspersonal.
Der Verrechnungssatz gilt für des zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.
Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
***Bedarfspos.				
01.11.1	**Arbeitskraft** Arbeitskraft-Mittellohn	**30 Std**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.2	**LKW über 3,5 t bis 12,0 t, mit Bedienung** LKW, Nutzlast über 3,5 t bis 12,0 t, mit Bedienung	**10 Std.**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.3	**LKW über 12 t, mit Bedienung** LKW, Nutzlast über 12 t, mit Bedienung	**10 Std.**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.4	**Radlader 30-55 KW, mit Bedienung** Wie vor jedoch Radlader 30-55 KW, mit Bedienung	**10 Std**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.5	**Minibagger, mit Bedienung** Minibagger, Fahrwerk mit Ketten, mit Grablöffel, mit Bedienung	**10 Std.**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.6	**Hydraulikbagger, mit Bedienung** Hydraulikbagger Fahrwerk mit Ketten, mit Tieflöffel, Masse im Betriebszustand 5-10 t, mit Bedienung	**10 Std.**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.7	**Kompressor, mit Bedienung** Kompressor, mit Hammer, mit Bedienung	**5 Std.**	EP	- Nur EP -
			Übertrag:	

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
01	Los	Landschaftsbauarbeiten
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
***Bedarfspos.				
01.11.8	**Stampfer, mit Bedienung** Stampfer, mit Bedienung	**5 Std.**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.9	**Flächenrüttler, mit Bedienung** Flächenrüttler bis 0,75 t, mit Bedienung	**1 Std.**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
01.11.10	**Kleingeräte, mit Bedienung** wie z.B. Motorsäge, Trennschleifer, mit Bedienung	**10 Std**	EP	- Nur EP -

Summe Titel 01.11

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Summe Los 01

Landschaftsbauarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

02 Los Entwicklungspflege

02.01 Titel Entwicklungspflege 1. Jahr

Entwicklungspflege

Entwicklungspflege nach DIN 18919.
Für die Dauer eines Jahres.

Die Entwicklungspflege dient der Erzielung eines funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung. Sie ist laut DIN 18919 nach Abnahme der Fertigstellungspflege durchzuführen.

Während der Ausführung von Pflegearbeiten sind die Vegetation und die ausgeführten Leistungen auf Gefährdung durch Trockenheit oder Nässe, Hitze oder Frost, Krankheiten, Schädlinge, unerwünschten Aufwuchs, Wild und Weidevieh zu überwachen. Über die Gefährdung ist der AG unverzüglich zu informieren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege
02.01	Titel	Entwicklungspflege 1. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Anmerkung:
Lieferungen und Leistungen, die im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden, müssen am gleichen Tag der Bauleitung telefonisch angezeigt werden. Die einzelnen Arbeiten müssen am gleichen Tag rapportiert werden und von der Bauleitung oder einer anderen, vom Bauherren beauftragten Person unterschrieben werden. Ohne diese Unterschriften können Pflegearbeiten (Rapporte) nicht anerkannt werden.
Pflegeleistungen sind unaufgefordert, je nach Notwendigkeit, bzw. Zeitplan zu erbringen.

02.01.1 **Bäume pflegen 3 Pfg/J**

Bäume pflegen, gem. DIN 18916
Säubern der Baumscheibe, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Gehölzanflug entfernen
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 3 Gängen: ca.: 105 St

105 Stk EP ..... GP .....

02.01.2 **Bäume/ Großgehölze wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Großgehölze in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge für StU bis 25/30 cm:
Je nach Boden und Witterung ca. 1-2 x pro Woche
Abrechnung erfolgt nach bewässerten Einheiten.

Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 175 St

Das Entfernen des Bewässerungssacks außerhalb der Bewässerungszeiten (von Anfang Oktober bis Mitte März) und das Aufbewahren des Bewässerungssacks durch den AN ist in die Pos. mit einzukalkulieren.

175 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege
02.01	Titel	Entwicklungspflege 1. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.01.3 **Bäume/ Großgehölze düngen 1 Pfg/J**

Düngen der Großgehölze,
Menge ca. 150 g/Stk /Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ Baum
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 1 Gängen: ca. 35 St

35 Stk EP ..... GP .....

02.01.4 **Pflanzflächen pflegen 6 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Pflanzflächen, gem. DIN 18916
Lockern der Pflanzflächen,Bearbeitungstiefe der
jeweiligen Pflanzenart anpassen
Pflanzflächen unkrautfrei halten durch Jaeten
trockene Triebe abschneiden,
Verankerungen, Gießmulden nachrichten,
Pflanzenteile, Steine und Unrat
größer als d= 5 cm sammeln, laden,
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit
dem AG bzw. der Bauleitung.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca. 140 m²
ergeben sich bei 6 Gängen: ca. 840 m²

840 m² EP ..... GP .....

02.01.5 **Pflanzfläche wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Pflanzflächen in der Wachstumszeit (von
Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge: 15 l / m²/Gang
Abrechnung erfolgt nach bewässerten m² Grundfläche.
Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen
Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 700 m²

700 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege
02.01	Titel	Entwicklungspflege 1. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.01.6 **Pflanzfläche düngen 2 Pfg/J**

Düngen der Pflanzfläche,
Menge ca. 80 g/m²/Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca.: 280 m²

280 m² EP ..... GP .....

02.01.7 **Rasenflächen pflegen 12 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Rasenflächen,
gem. DIN 18917,
Nachsaat von Fehlstellen,
vorh. Erosionsschäden und sonstige Schäden ausbessern,
aufkommende Gehölzsämlinge und Unkräuter entfernen
spätestens bei einer Halmhöhe von 10 cm schneiden,
Schnitthöhe nicht tiefer als 5 cm
Mähgut entfernen, einschl. laden und abfahren,
Schnittfolge nach Wuchshöhe
Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den
natürlichen Niederschlägen
Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit
dem AG bzw. der Bauleitung.
Abrechnung nach Abwicklung

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 12 Gängen: ca. 6.600 m²

6.600 m² EP ..... GP .....

02.01.8 **Rasenflächen wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Rasenfläche in der Wachstumszeit
(von Mitte März bis Ende September)
Rasenflächen wässern/Gang
Pro Beregnungsgang ist mit 20 l /m² Wasser zu
kalkulieren.
Der Zeitpunkt des Wässerns ist mit der Bauleitung
abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 2.750 m²

2.750 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.01.9 **Rasenflächen düngen 2 Pfg/J**

Fertigstellungspflege Rasenflächen
Rasenflächen düngen
Pro Düngegang ist mit 5 g Rein-N/m² /Gang zu kalkulieren.
Mineralischer Langzeitdünger Floranid N 32
oder gleichwertiges Erzeugnis.
Der Zeitpunkt der Düngegänge ist vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca. 1.100 m²

1.100 m² EP ..... GP .....

Umweltgerechte Entsorgung, Deponierung

Abgerechnet werden nur Wiegescheine mit Angabe der Baustelle, Datum, Kennzeichen des Transportfahrzeuges, eindeutige Angabe der Materialart. Die Wiegescheine sind einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

02.01.10 **Haushaltsabfälle nicht schadstoffbelastet**

Haushaltsbfälle gemäß AVV, nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV: 200301 (Abfallverzeichnisverordnung) Papier, Glas und Siedlungsabfälle,
Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

02.01.11 **Stoffe Grünanlagen EWC200201 Grüngutsammelstelle zuführen**

Stoffe aus Grünanlagen, Schnittgut von Bäumen, Sträuchern/Heckengehölzen, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

Summe Titel 02.01

Entwicklungspflege 1. Jahr, Netto: .....

02.02 Titel Entwicklungspflege 2. Jahr

Entwicklungspflege

Entwicklungspflege nach DIN 18919.
Für die Dauer eines Jahres.

Die Entwicklungspflege dient der Erzielung eines funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung. Sie ist laut DIN 18919 nach Abnahme der Fertigstellungspflege durchzuführen.

Während der Ausführung von Pflegearbeiten sind die Vegetation und die ausgeführten Leistungen auf Gefährdung durch Trockenheit oder Nässe, Hitze oder Frost, Krankheiten, Schädlinge, unerwünschten Aufwuchs, Wild und Weidevieh zu überwachen. Über die Gefährdung ist der AG unverzüglich zu informieren

Anmerkung:
Lieferungen und Leistungen, die im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden, müssen am gleichen Tag der Bauleitung telefonisch angezeigt werden. Die einzelnen Arbeiten müssen am gleichen Tag rapportiert werden und von der Bauleitung oder einer anderen, vom Bauherren beauftragten Person unterschrieben werden. Ohne diese Unterschriften können Pflegearbeiten (Rapporte) nicht anerkannt werden.
Pflegeleistungen sind unaufgefordert, je nach Notwendigkeit, bzw. Zeitplan zu erbringen.

02.02.1 Bäume pflegen 3 Pfg/J

Bäume pflegen, gem. DIN 18916
Säubern der Baumscheibe, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Gehölzanflug entfernen
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 3 Gängen: ca.: 105 St

105 Stk EP ..... GP .....

02.02.2 **Bäume/ Großgehölze wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Großgehölze in der Wachstumszeit
(von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge für StU bis 25/30 cm:
Je nach Boden und Witterung ca. 1-2 x pro Woche
Abrechnung erfolgt nach bewässerten Einheiten.

Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 175 St

Das Entfernen des Bewässerungssacks außerhalb der Bewässerungszeiten (von Anfang Oktober bis Mitte März) und das Aufbewahren des Bewässerungssacks durch den AN ist in die Pos. mit einzukalkulieren.

175 Stk EP ..... GP .....

02.02.3 **Bäume/ Großgehölze düngen 1 Pfg/J**

Düngen der Großgehölze,
Menge ca. 150 g/Stk /Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ Baum
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 1 Gängen: ca. 35 St

35 Stk EP ..... GP .....

02.02.4 **Pflanzflächen pflegen 6 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Pflanzflächen, gem. DIN 18916
Lockern der Pflanzflächen,Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen
Pflanzflächen unkrautfrei halten durch Jaeten
trockene Triebe abschneiden,
Verankerungen, Gießmulden nachrichten,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege
02.02	Titel	Entwicklungspflege 2. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Pflanzenteile, Steine und Unrat
größer als d= 5 cm sammeln, laden,
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG bzw. der Bauleitung.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca. 140 m²
ergeben sich bei 6 Gängen: ca. 840 m²

840 m² EP ..... GP .....

02.02.5 **Pflanzfläche wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Pflanzflächen in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge: 15 l / m²/Gang
Abrechnung erfolgt nach bewässerten m² Grundfläche.
Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 700 m²

700 m² EP ..... GP .....

02.02.6 **Pflanzfläche düngen 2 Pfg/J**

Düngen der Pflanzfläche,
Menge ca. 80 g/m²/Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca.: 280 m²

280 m² EP ..... GP .....

02.02.7 **Rasenflächen pflegen 12 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Rasenflächen,
gem. DIN 18917,
Nachsaat von Fehlstellen,
vorh. Erosionsschäden und sonstige Schäden ausbessern,
aufkommende Gehölzsämlinge und Unkräuter entfernen
spätestens bei einer Halmhöhe von 10 cm schneiden,
Schnitthöhe nicht tiefer als 5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Mähgut entfernen, einschl. laden und abfahren,
Schnittfolge nach Wuchshöhe
Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen
Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG bzw. der Bauleitung.
Abrechnung nach Abwicklung

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 12 Gängen: ca. 6.600 m²

6.600 m² EP ..... GP .....

02.02.8 **Rasenflächen wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Rasenfläche in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Rasenflächen wässern/Gang
Pro Beregnungsgang ist mit 20 l /m² Wasser zu kalkulieren.
Der Zeitpunkt des Wässerns ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 2.750 m²

2.750 m² EP ..... GP .....

02.02.9 **Rasenflächen düngen 2 Pfg/J**

Fertigstellungspflege Rasenflächen
Rasenflächen düngen
Pro Düngegang ist mit 5 g Rein-N/m² /Gang zu kalkulieren.
Mineralischer Langzeitdünger Floranid N 32
oder gleichwertiges Erzeugnis.
Der Zeitpunkt der Düngegänge ist vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca. 1.100 m²

1.100 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Umweltgerechte Entsorgung, Deponierung

Abgerechnet werden nur Wiegescheine mit Angabe der Baustelle, Datum, Kennzeichen des Transportfahrzeuges, eindeutige Angabe der Materialart. Die Wiegescheine sind einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

02.02.10 **Haushaltsabfälle nicht schadstoffbelastet**

Haushaltsbfälle gemäß AVV, nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV: 200301 (Abfallverzeichnisverordnung) Papier, Glas und Siedlungsabfälle,
Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

02.02.11 **Stoffe Grünanlagen EWC200201 Grüngutsammelstelle zuführen**

Stoffe aus Grünanlagen, Schnittgut von Bäumen, Sträuchern/Heckengehölzen, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

Summe Titel 02.02

Entwicklungspflege 2. Jahr, Netto: .....

02.03 Titel Entwicklungspflege 3. Jahr

Entwicklungspflege

Entwicklungspflege nach DIN 18919.
Für die Dauer eines Jahres.

Die Entwicklungspflege dient der Erzielung eines funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung. Sie ist laut DIN 18919 nach Abnahme der Fertigstellungspflege durchzuführen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Während der Ausführung von Pflegearbeiten sind die Vegetation und die ausgeführten Leistungen auf Gefährdung durch Trockenheit oder Nässe, Hitze oder Frost, Krankheiten, Schädlinge, unerwünschten Aufwuchs, Wild und Weidevieh zu überwachen. Über die Gefährdung ist der AG unverzüglich zu informieren

Anmerkung:
Lieferungen und Leistungen, die im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden, müssen am gleichen Tag der Bauleitung telefonisch angezeigt werden. Die einzelnen Arbeiten müssen am gleichen Tag rapportiert werden und von der Bauleitung oder einer anderen, vom Bauherren beauftragten Person unterschrieben werden. Ohne diese Unterschriften können Pflegearbeiten (Rapporte) nicht anerkannt werden.
Pflegeleistungen sind unaufgefordert, je nach Notwendigkeit, bzw. Zeitplan zu erbringen.

02.03.1 **Bäume pflegen 3 Pfg/J**

Bäume pflegen, gem. DIN 18916
Säubern der Baumscheibe, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Gehölzanflug entfernen
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 3 Gängen: ca.: 105 St

105 Stk EP ..... GP .....

02.03.2 **Bäume/ Großgehölze wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Großgehölze in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge für StU bis 25/30 cm:
Je nach Boden und Witterung ca. 1-2 x pro Woche
Abrechnung erfolgt nach bewässerten Einheiten.

Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 175 St

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Das Entfernen des Bewässerungssacks außerhalb der Bewässerungszeiten (von Anfang Oktober bis Mitte März) und das Aufbewahren des Bewässerungssacks durch den AN ist in die Pos. mit einzukalkulieren.

175 Stk EP ..... GP .....

02.03.3 **Bäume/ Großgehölze düngen 1 Pfg/J**

Düngen der Großgehölze,
Menge ca. 150 g/Stk /Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ Baum
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 1 Gängen: ca. 35 St

35 Stk EP ..... GP .....

02.03.4 **Pflanzflächen pflegen 6 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Pflanzflächen, gem. DIN 18916
Lockern der Pflanzflächen,Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen
Pflanzflächen unkrautfrei halten durch Jaeten
trockene Triebe abschneiden,
Verankerungen, Gießmulden nachrichten,
Pflanzenteile, Steine und Unrat
größer als d= 5 cm sammeln, laden,
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG bzw. der Bauleitung.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca. 140 m²
ergeben sich bei 6 Gängen: ca. 840 m²

840 m² EP ..... GP .....

02.03.5 **Pflanzfläche wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Pflanzflächen in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge: 15 l / m²/Gang
Abrechnung erfolgt nach bewässerten m² Grundfläche.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 700 m²

700 m² EP ..... GP .....

02.03.6 **Pflanzfläche düngen 2 Pfg/J**

Düngen der Pflanzfläche,
Menge ca. 80 g/m²/Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca.: 280 m²

280 m² EP ..... GP .....

02.03.7 **Rasenflächen pflegen 12 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Rasenflächen,
gem. DIN 18917,
Nachsaat von Fehlstellen,
vorh. Erosionsschäden und sonstige Schäden ausbessern,
aufkommende Gehölzsämlinge und Unkräuter entfernen
spätestens bei einer Halmhöhe von 10 cm schneiden,
Schnitthöhe nicht tiefer als 5 cm
Mähgut entfernen, einschl. laden und abfahren,
Schnittfolge nach Wuchshöhe
Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den
natürlichen Niederschlägen
Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit
dem AG bzw. der Bauleitung.
Abrechnung nach Abwicklung

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 12 Gängen: ca. 6.600 m²

6.600 m² EP ..... GP .....

02.03.8 **Rasenflächen wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Rasenfläche in der Wachstumszeit
(von Mitte März bis Ende September)
Rasenflächen wässern/Gang
Pro Beregnungsgang ist mit 20 l /m² Wasser zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

kalkulieren.
Der Zeitpunkt des Wässerns ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 2.750 m²

2.750 m² EP ..... GP .....

02.03.9 **Rasenflächen düngen 2 Pfg/J**

Fertigstellungspflege Rasenflächen
Rasenflächen düngen
Pro Düngegang ist mit 5 g Rein-N/m² /Gang zu kalkulieren.
Mineralischer Langzeitdünger Floranid N 32
oder gleichwertiges Erzeugnis.
Der Zeitpunkt der Düngegänge ist vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca. 1.100 m²

1.100 m² EP ..... GP .....

Umweltgerechte Entsorgung, Deponierung

Abgerechnet werden nur Wiegescheine mit Angabe der Baustelle, Datum, Kennzeichen des Transportfahrzeuges, eindeutige Angabe der Materialart. Die Wiegescheine sind einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

02.03.10 **Haushaltsabfälle nicht schadstoffbelastet**

Haushaltsbfälle gemäß AVV, nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV: 200301 (Abfallverzeichnisverordnung) Papier, Glas und Siedlungsabfälle,
Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.03.11 **Stoffe Grünanlagen EWC200201 Grüngutsammelstelle zuführen**

Stoffe aus Grünanlagen, Schnittgut von Bäumen, Sträuchern/Heckengehölzen, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

Summe Titel 02.03

Entwicklungspflege 3. Jahr, Netto: .....

02.04 Titel Entwicklungspflege 4. Jahr

Entwicklungspflege

Entwicklungspflege nach DIN 18919.
Für die Dauer eines Jahres.

Die Entwicklungspflege dient der Erzielung eines funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung. Sie ist laut DIN 18919 nach Abnahme der Fertigstellungspflege durchzuführen.

Während der Ausführung von Pflegearbeiten sind die Vegetation und die ausgeführten Leistungen auf Gefährdung durch Trockenheit oder Nässe, Hitze oder Frost, Krankheiten, Schädlinge, unerwünschten Aufwuchs, Wild und Weidevieh zu überwachen. Über die Gefährdung ist der AG unverzüglich zu informieren

Anmerkung:
Lieferungen und Leistungen, die im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden, müssen am gleichen Tag der Bauleitung telefonisch angezeigt werden. Die einzelnen Arbeiten müssen am gleichen Tag rapportiert werden und von der Bauleitung oder einer anderen, vom Bauherren beauftragten Person unterschrieben werden. Ohne diese Unterschriften können Pflegearbeiten (Rapporte) nicht anerkannt werden.
Pflegeleistungen sind unaufgefordert, je nach Notwendigkeit, bzw. Zeitplan zu erbringen.

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege
02.04	Titel	Entwicklungspflege 4. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.04.1 **Bäume pflegen 3 Pfg/J**

Bäume pflegen, gem. DIN 18916
Säubern der Baumscheibe, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Gehölzanflug entfernen
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 3 Gängen: ca.: 105 St

105 Stk EP ..... GP .....

02.04.2 **Bäume/ Großgehölze wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Großgehölze in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge für StU bis 25/30 cm:
Je nach Boden und Witterung ca. 1-2 x pro Woche
Abrechnung erfolgt nach bewässerten Einheiten.

Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/St
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 175 St

Das Entfernen des Bewässerungssacks außerhalb der Bewässerungszeiten (von Anfang Oktober bis Mitte März) und das Aufbewahren des Bewässerungssacks durch den AN ist in die Pos. mit einzukalkulieren.

175 Stk EP ..... GP .....

02.04.3 **Bäume/ Großgehölze düngen 1 Pfg/J**

Düngen der Großgehölze,
Menge ca. 150 g/Stk /Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ Baum
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 35 St
ergeben sich bei 1 Gängen: ca. 35 St

35 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.04.4 **Pflanzflächen pflegen 6 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Pflanzflächen, gem. DIN 18916
Lockern der Pflanzflächen,Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen
Pflanzflächen unkrautfrei halten durch Jaeten
trockene Triebe abschneiden,
Verankerungen, Gießmulden nachrichten,
Pflanzenteile, Steine und Unrat
größer als d= 5 cm sammeln, laden,
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG bzw. der Bauleitung.

Abrechnung in der Abwicklung.

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca. 140 m²
ergeben sich bei 6 Gängen: ca. 840 m²

840 m² EP ..... GP .....

02.04.5 **Pflanzfläche wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Pflanzflächen in der Wachstumszeit (von Mitte März bis Ende September)
Mindestwassermenge: 15 l / m²/Gang
Abrechnung erfolgt nach bewässerten m² Grundfläche.
Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 700 m²

700 m² EP ..... GP .....

02.04.6 **Pflanzfläche düngen 2 Pfg/J**

Düngen der Pflanzfläche,
Menge ca. 80 g/m²/Gang
mit organischem Dünger,
Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente.
aufbringen und einarbeiten.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtanzahl von ca.: 140 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca.: 280 m²

280 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege
02.04	Titel	Entwicklungspflege 4. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.04.7 **Rasenflächen pflegen 12 Pfg/J**

Fertigstellungspflege für Rasenflächen,
gem. DIN 18917,
Nachsaat von Fehlstellen,
vorh. Erosionsschäden und sonstige Schäden ausbessern,
aufkommende Gehölzsämlinge und Unkräuter entfernen
spätestens bei einer Halmhöhe von 10 cm schneiden,
Schnitthöhe nicht tiefer als 5 cm
Mähgut entfernen, einschl. laden und abfahren,
Schnittfolge nach Wuchshöhe
Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den
natürlichen Niederschlägen
Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit
dem AG bzw. der Bauleitung.
Abrechnung nach Abwicklung

Der Einheitspreis gilt für einen Pflegegang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 12 Gängen: ca. 6.600 m²

6.600 m² EP ..... GP .....

02.04.8 **Rasenflächen wässern 5 Pfg/J**

Wässern der Rasenfläche in der Wachstumszeit
(von Mitte März bis Ende September)
Rasenflächen wässern/Gang
Pro Beregnungsgang ist mit 20 l /m² Wasser zu
kalkulieren.
Der Zeitpunkt des Wässerns ist mit der Bauleitung
abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für einen Wässergang/m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 5 Gängen: ca. 2.750 m²

2.750 m² EP ..... GP .....

02.04.9 **Rasenflächen düngen 2 Pfg/J**

Fertigstellungspflege Rasenflächen
Rasenflächen düngen
Pro Düngegang ist mit 5 g Rein-N/m² /Gang zu
kalkulieren.
Mineralischer Langzeitdünger Floranid N 32

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

oder gleichwertiges Erzeugnis.
Der Zeitpunkt der Düngegänge ist vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis gilt für ein einmaliges Düngen/ m²
Bei einer Gesamtfläche von: ca. 550 m²
ergeben sich bei 2 Gängen: ca. 1.100 m²

1.100 m² EP ..... GP .....

Umweltgerechte Entsorgung, Deponierung

Abgerechnet werden nur Wiegescheine mit Angabe der Baustelle, Datum, Kennzeichen des Transportfahrzeuges, eindeutige Angabe der Materialart. Die Wiegescheine sind einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

02.04.10 **Haushaltsabfälle nicht schadstoffbelastet**

Haushaltsbfälle gemäß AVV, nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV: 200301 (Abfallverzeichnisverordnung) Papier, Glas und Siedlungsabfälle,
Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

02.04.11 **Stoffe Grünanlagen EWC200201 Grüngutsammelstelle zuführen**

Stoffe aus Grünanlagen, Schnittgut von Bäumen, Sträuchern/Heckengehölzen, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, einschließlich Gebühren, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

5 to EP ..... GP .....

Summe Titel 02.04

Entwicklungspflege 4. Jahr, Netto: .....

16	**LV**	**Boulevard 2. BA - Los 1**
02	Los	Entwicklungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Los 02

Entwicklungspflege, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

16 LV Boulevard 2. BA - Los 1

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Los**	**Landschaftsbauarbeiten**	2	**.....**
01.01	Titel	Vorarbeiten	2	.....
01.02	Titel	Erdarbeiten	9	.....
01.03	Titel	Entsorgung	17	.....
01.04	Titel	Abwasser- und Versorgungsanlagen	22	.....
01.05	Titel	Elektroarbeiten	26	.....
01.06	Titel	Fundamente, Mauern, Treppen	27	.....
01.07	Titel	Wege, Plätze, Einfassungen	28	.....
01.08	Titel	Ausstattung	44	.....
01.09	Titel	Vegetationsarbeiten	53	.....
01.10	Titel	Fertigstellungspflege Vegetationsarbeiten	77	.....
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten	80	.....
02	**Los**	**Entwicklungspflege**	82	**.....**
02.01	Titel	Entwicklungspflege 1. Jahr	82	.....
02.02	Titel	Entwicklungspflege 2. Jahr	87	.....
02.03	Titel	Entwicklungspflege 3. Jahr	91	.....
02.04	Titel	Entwicklungspflege 4. Jahr	96	.....

Summe LV 16 Boulevard 2. BA - Los 1

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift